Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 219. Dienstag den 19. September 1882.

Verein der Hausbesitzer und Interessenten.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß unserer Mitglieder, daß der seitherige Geschäftsführer, Herr **Ph. Rossel**, durch Beschluß der General-Versammlung vom 14. September l. Js. seiner Stelle entsetzt wurde.

Der unterzeichnete Vorstand wird bis zur definitiven Besetzung der Stelle die Geschäfte weiter führen und hat Herrn **Chr. L. Häuser** als Buchhalter provisorisch angestellt.

Das Bureau befindet sich **Ecke der Schul- und Kirchgasse im „Storchnest", Parterre,** Eingang Schulgasse. Ebendaselbst werden Anmeldungen für Kehricht- und Latrinenabfuhr angenommen.

Der Vorstand. 167

Zum Ausverkauf

empfehlen ein Sortiment

Weisse Gardinen

und

Crême Gardinen

in Resten von 2—6 Fenstern 169

zu ausserordentlich billigen Preisen.

M. Wolf, „Zur Krone".

Nur noch wenige Tage!!

Ausverkauf von **Schwämmen, Pommaden, Peurs, Kleider-** und **Kopfbürsten, Kämmen, Taschen-Bürsten** und **-Kämmchen, hochfeinen Toilette-Seifen** etc. etc.

Aussergewöhnliche Gelegenheit zu **billigen Geburtstags-, Weihnachts-** und **Neujahrs-Geschenken.**

„Parfümerie Victoria",
Spiegelgasse 3.

Elegante **Laden-Einrichtung** billig zu verkaufen. 7501

Gummi-Unterlagen,
Badewannen,
Reiserollen,
Hosenträger,
Trinkbecher,
Zahnbürsten,
Spielsachen,
Regenmäntel,
Globusbälle,
Tischdecken,
Irrigateure

Artikel zur Krankenpflege

Jet-Schmucksachen grösster Auswahl.

empfehlen

Baeumcher & Cie., *Hoflieferanten,*
Ecke der Schützenhofstrasse und Langgasse. 161

Die Kronen aller Griechen-Weine:

Achaya-Malvasier, Gutland-Malvasier und **Muscateller** per Flasche von Mk. 2. bis Mk. 2,80. bei

M. Rieffel, Weilstrasse 5.

Depot von Friedr. Carl Ott, Würzburg. 3355

Fleischsaft für alle Kranke, welche nur wenige, aber möglichst kräftige Nahrung zu sich nehmen können, als auch für Reconvalescenten, Blutarme, Magenleidende ꝛc., täglich frisch bereitet. Zeugnisse von Herrn Geh. Obermedicinalrath Prof. von Langenbeck und dem ärztlichen Verein dahier.

92 **Albert Brunn,** Adelhaidstraße 41.

Marteau's Heilmagenbitter 3112

ist ein aus den edelsten Kräutern bereiteter, amtlich von Autoritäten der Wissenschaft geprüfter und gegen alle Unregelmäßigkeiten des Magens und der Leber als vorzüglich befundener Stärkungstrank.

Vorräthig à Fl. 2 Mk. bei Herrn **H. J. Viehoever,** Marktstraße 23 in Wiesbaden.

Havana-Import 1882er Ernte,

sowie 1881r Ernte neue Sendung eingetroffen.

7053 **J. Stassen,** gr. Burgstraße 16.

Mart. Lemp,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße, Friedrichstraße 42, empfiehlt:

Elb-Caviar, neue grobkörnige Waare	per Pfd.	Mk.	4.—
Sardellen	„ „	„	2.—
Russ. Sardinen, feinst marinirt	„ „	„	—.80
Berl. Rollmöpse	„ St.	„	—.10
Superior holl. Vollhäringe	„ „	„	—.10
Kieler Bückinge, frische Sendung	„ „	„	—.08
Rollmöpse und Sardinen, in Fäßchen von ca. 35 St.		„	2.30

Für Wirthe und Wiederverkäufer sehr zu empfehlen. 7500

Aechte Frankfurter Würstchen

empfiehlt täglich **frisch**
6761 **A. Schmitt,** Metzgergasse 25.

Prima neue Cervelatwurst per Pfd. 1 Mk. 60 Pf., **geräucherten Schwartenmagen** per Pfd. 80 Pf.
empfiehlt **L. Behrens,** Langgasse 5. 7549

Teltower Rübchen

7479
empfiehlt **A. Schmitt,** Metzgergasse 25.

Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Heute Frühe treffen ein: Schellfische, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Zander, Meeräschen (Mulet), Rheinsalm im Ausschnitt, kleine Rheinsalme in ganzen Fischen (3- bis 5-pfündige), Lachsforellen, Bachforellen, Flußfische, besonders sehr schöne Hechte und Aale, Ostender Austern ꝛc.
190 **F. C. Hench,** Hoflieferant.

Kieler Sprotten, „ Bückinge

zum Rohessen und Braten.
Franz Blank,
7524 **Bahnhofstrasse.**

Kieler Sprotten! Kieler Bückinge!

J. Rapp, vorm. **J. Gottschalk,**
7535 **2 Goldgasse 2.**

Mainzer Fischhalle.

Täglich auf dem Markt und 13 Mühlgasse 13.

Rheinsalm, Elbsalm, Lachsforellen, lebende **Hechte, Karpfen, Aale, Barsche,** ferner **Seezungen, Steinbutt, Schollen, Zander, Cablian.**

Frisch eingetroffen: **Egmonder Schellfische, Kieler Bücklinge** zum Rohessen per Stück 8 Pfg. empfiehlt
7560 **E. Prein.**

Heute Dienstag Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr werden **Taunusstraße 55, Parterre,** Abreise halber gut erhaltene nußb. und Mahagoni-Möbel, Kleiderschränke, Console, Spiegel, Sopha's, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 feine vollst. französische Betten, Tische, Stühle, Teppiche, 2 schöne Oelgemälde, Journale, Porzellan und Küchengeräthe billig verkauft. 7393

Eleg. Kinderwagen billig bei G. Blumer, Taunusstr. 41. 13

Wer die Vorzüge eines feinen Parfüms zu schätzen weiß, der kaufe das jetzt in den aristokratischen Kreisen so hoch beliebte

Napha!!

!gegen nervöse Erregungen!

von **Joh. Maria Farina,** gegenüber dem Dom in **Köln,** gegründet 1695. Per Flacon **2 Mk.** nur bei **H. J. Viehöver,** Marktstraße 23, Wiesbaden. (H. 88648) 13

Kohlen,

stets **frische** Sendungen und **prima** Qualitäten, empfiehlt **Otto Laux,** Alexandrastraße 10.
Lager: An der Taunusbahn. 2899

Ruhrkohlen

in **bester, stückreicher** Qualität, **Ia gew. Nußkohlen,** buchene **Holzkohlen,** kiefernes ff. **Anzündeholz,** sowie buchenes **Brennholz, Lohkuchen** und **Schnellzünder**
empfiehlt **Heinr. Heyman,** Mühlgasse 2. 7348

Kohlen.

Durch vortheilhafte Abschlüsse mit verschiedenen renommirten Zechen des Ruhrgebietes bin ich in der Lage, **sämmtliche Kohlensorten** zu den nachstehenden Preisen zu liefern:

	Per 20 Centner.		
Ia Ofen und Herdkohlen, sehr stückreich	17	Mk.	50 Pfg.
Ia gew. u. gesiebte Nußkohlen, 40—75 Mm. gr.	20	„	— „
Ia „ „ „ „ 25—40 „ „	18	„	50 „
Ia Stückkohlen	21	„	— „
Ia Schmiedekohlen	19	„	— „
Ia Anthracit für amerik. Oefen	23	„	— „
Ia rhein. Braunkohlen-Briquettes	22	„	— „
Gascoaks zum Tagespreise	—	„	— „
Klein gespalt. trockenes Anzündeholz per Ctr.	2	„	— „
Buchen-Scheitholz, gespalten, per Ctr.	1	„	50 „
Lohkuchen größte Sorte per 100 Stück	1	„	50 „

= Frei an's Haus über die Stadtwaage. =
Bei Baarzahlung 50 Pfg. Rabatt per Fuhre. 7352

Ganze Waggonladungen von 200 Centner, in welche sich mehrere Consumenten theilen können, billigste Berechnung.

Neugasse 3, J. L. Krug, Neugasse 3.

Kohlen:

Ia sehr stückreiche **Ofenkohlen** à 16.50 Mk.
Ia gew. **Nußkohlen** (gröbste Sorte) à 19.50 „
} per Fuhre von 20 Centnern

franco Haus Wiesbaden bis auf Weiteres direct aus dem Schiffe zu beziehen.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel,** Langgasse 20, entgegen.

Bei Baar-Zahlung 50 Pfg. per 20 Centner Rabatt.

Biebrich, den 1. September 1882.

99 **Jos. Clouth.**

Zu den höchsten Preisen werden angekauft: **Lumpen,** je nach Qualität per Pfd. zu 6 Pfg. bis zu 30 Pfg. sowie **altes Papier, Knochen, Eisen, Guß** u. s. w. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt.
7422 **Joh. Markloff sen.,** Hochstätte 24.

Ein **Pianino** zu verk. oder zu verm. Taunusstr. 49, P. 7360

Klein. Damenschreibtisch bill. bei G. Blumer, Taunusstr. 41.

Ein schönes, eisernes **Thor** für ein Haus oder Garten, ein fast neues **Halbstückfaß** und kleine **Fässer** billig zu verkaufen Moritzstraße 4, 4. Stock. 7359

Versteigerungen

jeder Art werden angenommen.
7474 **F. Weimer**, Auctionator. **Webergasse 37.**

Restauration Ed. Berghaus,

= 21 Hirschgraben 21. =

Von heute an: **Vorzügliches Lagerbier** aus der Meyer'schen Brauerei in Mainz. 7499

Kegel-Gesellschaften

empfehle mein **Bahn** unter billigster Berechnung.
Achtungsvoll
7522 **M. Rieser, Geisbergstraße 3.**

Zahnschmerzen werden beseitigt Webergasse 37 im Laden. 5838

Billard,

bekanntlich eines der besten, zwei Jahre gespielt, ist zu verkaufen. Näheres Expedition 7418

Getragene Kleider, Weißzeug und Betten werden zum höchsten Preise angekauft **52 Webergasse 52.** 7521

Eine neue **Pompadour-Garnitur,** bestehend aus einem Sopha und sechs Sesseln, gut gearbeitet, sehr preiswürdig zu verkaufen Michelsberg 8. 7563

Umzugshalber zu verkaufen Dotzheimerstraße 8, 1 Tr. h., ein fast neues, grünes **Damast-Schlafsopha,** eine Bettstelle, ein Eßtisch, ein eiserner Gartentisch, ein Waschtisch, eine Commode, 1 Mantelofen mit Marmorplatte, 1 Blumenbank, Blumentische, Lampen, Kron- und Wandleuchter, Koffer 2c. 7444

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen Hatnergasse 11. 7377

2 Kleiderschränke billig bei G. Blumer, Taunusstr. 41. 13

Zu verkaufen: Ein **Mahagoni-Gewehrschrank,** 1 Kanapee mit 4 Stühlen und 1 Sessel Rheinstraße 33. 7408

Eine **Gaslampe** und eine **Vorthüre,** 3,12 hoch, 1,21 breit, zu verkaufen Wellritzstraße 38, Hinterhaus. 7539

Ein ganz neues, elegantes Lancaster-Doppel-Schrot-Gewehr ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 7446

Umzugshalber zu verkaufen eine kleine Parthie Daunen und Federn, guterhaltene klassische Opern und Bücher. Näheres Expedition. 7432

Eine noch **neue Thüre** mit **Futter** und **Bekleidung,** sowie eine **Bretterwand** zu verkaufen Emserstraße 2, Parterre links. 6528

Zwei recht gutbrennende, wenig gebrauchte, **eiserne Oefen mit vollständigem Rohr** zu verkaufen **Emserstraße 10.** 7415

Ein gut erhaltener, transportabler, weißer **Porzellan-Ofen** ist billig zu verkaufen Parkstraße 7. 7509

Ein guter **Kochofen** ist zu verkaufen Kirchgasse 11, eine Treppe hoch. 7513

Ein großer, gebrauchter **Regulir-Füllofen** ist preiswürdig zu verkaufen Taunusstraße 16, Parterre. 7460

Winterfalat-Pflanzen und **Spinat** empfiehlt
7516 **E. Ronsiek,** verl. Parkstraße.

Ein **Trakehner Rappe** (Wallach), 6 Jahre alt, flotter Gänger, 1 sp. eingef. und auch zuger., ist nebst 2 Einsp.-Wagen zu **verkaufen.** Näh. bei **R.,** Bahnhofstr. 16, Wiesbaden. 7414

Das Eis aus einem Eiskeller zu verk. Näh. Exped. 7508

Bierflaschen kauft **P. Freihen,** Friedrichstraße 28. 7526

Kanarienvögel, reine Harzer (Männchen) zu verkaufen Emserstraße 23. 7557

Familien-Nachrichten.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau **Dorothea Bouillon Wittwe,** nach langem, schmerzlichen Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Dienstag den 19. September Nachmittags 4½ Uhr vom Sterbehause, **Ludwigstraße 5,** aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten
7472 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß

Herr **Joseph Profitlich,**

welcher seither in Görlitz und seit einigen Tagen zum Besuche in Neustadt a/Orla war, nach kurzem Krankenlager daselbst am 15. d. Mts. sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet statt Mittwoch den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr vom Portale des alten Friedhofes zu Wiesbaden.

Frankfurt a. M., den 18. September 1882.

Im Namen der Familie Profitlich:
7534 **Alfred Bender.**

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß uns unser geliebter Gatte, Vater, Bruder, Onkel und Schwiegervater, der

Herrnschneider **Christian Roll,**

am Sonntag Vormittag plötzlich durch den Tod entrissen wurde.

Wiesbaden, den 18. September 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet morgen **Mittwoch Nachmittags 2 Uhr** vom Sterbehause, Neugasse 17, aus statt. 7551

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unserer verstorbenen Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante,

Katharina Mager,

sowie allen Denen, welche sie zu Grabe geleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Wilhelm Mager, Lehrer.

Wiesbaden, den 17. September 1882. 7102

Zu verkaufen **zwei Billets 2. Classe** nach **London,** gültig bis Ende dieses Monats. Näheres Taunusstraße 18. 7467

Die sensationellen Memoiren

des Geh. Reg.-Rath Stieber

durch welche **zum ersten Male dem größeren Publikum interessante Einblicke in die Geheim-Geschichte der letzten Dezennien** gewährt werden, erscheinen während des IV. Quartals neben dem spannenden Roman von **Balduin Moellhausen: „Der Haushofmeister“ ausschließlich** im täglichen Feuilleton des:

Berliner Tageblatt.

Die sonstige Reichhaltigkeit und die Gediegenheit des Inhalts, denen das **„Berliner Tageblatt“** seine großen Erfolge zu verdanken hat und wodurch es die

gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands

geworden ist — sind allgemein bekannt.

Man abonnirt auf das **„Berliner Tageblatt“** mit seinen 3 Beiblättern: Illustrirtes Witzblatt **„ULK“**, illustr. belletristisches Sonntagsblatt **„Deutsche Lesehalle“** und „Mittheilungen über **Landwirthschaft, Gartenbau** und **Hauswirthschaft“** für das Vierteljahr bei allen **Reichs**-Postanstalten zum Preise von nur **5 Mark 25 Pf.** (à 5/9 B.) 34

Hof-Kalligraph **Gander** aus Mainz 7426

wird im Laufe des nächsten Monats in Wiesbaden wieder eintreffen, um daselbst seine Lehrcurse wieder aufzunehmen.

Eine Parthie

englische Tüll-Gardinen

dauerhaftester Qualität,

bestehend aus circa 15 verschiedenen Mustern, à 2—6 Fenster,

empfehle ich als Gelegenheitskauf 7426

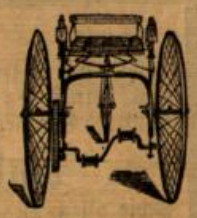
zu aussergewöhnlich billigem Preis.

Langgasse 18. J. Hertz, Langgasse 18.

„Swallow“

Bi- & Tricycles.

Anerkannt unübertroffen in Leichtigkeit und Dauerhaftigkeit. Feinst. engl Fabrikat. Originalpreise.



General-Vertreter: **Franz Thormann,** Schwalbacherstraße 30 & 45.

Tricycles zu vermiethen. 7461

Zur guten Quelle, 7427

Kirchgasse 3.

Süßer Aepfelmost.

Diätetische Gymnastik für Herren.

Ich gedenke in meiner mit **1. October** nach **Taunusstrasse 6** verlegten **orthopädischen und heilgymnastischen Anstalt** neben den sonstigen Cursen auch einen Cursus diätetischer Gymnastik für Herren einzurichten. Die Uebungen (vorwiegend Freiübungen) finden täglich von 8—9 Uhr Früh unter meiner Leitung statt. Anmeldungen schon jetzt erbeten.

Dr. med. F. Staffel, prakt. Arzt,
Elisabethenstraße 17.

Sprechstunde: 2½—3½ Uhr Nachmittags. 7528

Filzhüte werden zum **Façonniren** und **Färben** nach den neuesten Modellen angenommen und gut besorgt. **Geschw. Pott, Kirchgasse 20,** vis-à-vis dem „Alten Nonnenhof“. 7435

Wasche zum Bügeln wird angenommen Friedrichstraße 4 im Hinterhaus, Dachlogis. 6486

P. P.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich vom 1. October ab einen

Journal-Lesezirkel

mit den günstigsten Bedingungen

eingerichtet habe.

Indem ich denselben gefälliger recht thätiger Benutzung angelegentlichst empfehle, zeichnet

Hochachtungsvoll

Hermann Schellenberg'sche
7198 Buchhandlung, **Oranienstraße 1.**

Zur pünktlichen Besorgung 7403

in- und ausländischer Zeitschriften

empfehlen sich

Moritz & Münzel,

Buch- und Kunsthandlung,

32 Wilhelmstraße, Wiesbaden, Wilhelmstraße 32.

Bekanntmachung.

Versteigerung

von

Manufacturwaaren.

Heute Dienstag den 19. September, Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden nachverzeichnete Waaren, als:

- 3 Stück **Patent-Sammt,**
- 10 „ **Lama** in verschied. Mustern,
- 4 „ **Flanell,** roth und weiß,
- 10 „ **Blaudruck,** neueste Dessins,
- 20 „ **Bettzeug** in beliebten Farben,
- 2 „ **Satin,** grau,
- 10 „ **Cattun** und **Piqué,**

im Auctionslokale

6 Friedrichstraße 6

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Sämmtliche Waaren sind bester Qualität und neuester Muster. Das Ausgebot erfolgt per Meter und wird jedes gewünschte Quantum abgemessen.

Ferd. Müller,
Auctionator.

Frische Havana- & Manilla-Cigarren

empfiehlt in großer Auswahl

J. C. Roth, Langgasse 31.

Nachdem die **Generalversammlung** des

Hausbesitzer-Vereins

das bereits projectirte Faustrecht abgelehnt hatte, hat dieselbe anderseits durch meinen Ausschluß **in gröbster Weise gegen das Statut verstoßen.** Das mir zur Last gelegte Verbrechen ist kurz folgendes: Ich erhielt im Februar 1881 eine neue Garnitur Möbel in Zahlung, und weil dieser mein Schuldner später seine Miethe nicht bezahlen konnte, wird von der Vermietherin behauptet, ich habe sie absichtlich geschädigt. Die mir von der Commission schriftlich gesandte Anklage habe ich schriftlich beantwortet, weiter habe ich in der Sache nichts gehört. **Die unbeeidigten** Zeugenaussagen sind mir weder mitgetheilt, noch die Zeugen, wobei die Anklägerin und ein mir durchgegangener Lehrjunge die Hauptrolle spielten, mir gegenüber gestellt worden. Deren wohl theilweise erdichteten Erzählungen haben der Commission, **von welcher drei Herren mir von früher nicht sehr freundlich gesinnt waren,** genügt, meine Behauptungen als unwahr 2c. zu erklären. Der Vorstand ließ sich, **ohne mich zu hören,** durch deren Ungestümm irre leiten und sanctionirte ihren Antrag. Auf dem Klage- oder Anklageweg bei Gericht hätte man nicht zum Ziele kommen können, weil da **zeugeneidliche** Aussagen nöthig sind, und so wählten die **Macher** diesen Weg.

Das Weitere wird sich schließlich doch noch vor Gericht finden.

7428 **Ph. Rossel.**

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8½ Uhr: **Probe.** 137

Local-Gewerbeverein.

Heute Nachmittag **6** Uhr Eröffnung des Wintersemesters der **Modellirschule.** **Der Vorstand.** 24

Local-Gewerbeverein.

Der Unterricht in der **gewerblichen Fachschule** hat bereits begonnen und werden neue Anmeldungen bis auf Weiteres noch entgegen genommen. **Der Vorstand.** 24

Volksbildungs-Verein.

Der **Unterricht** in der **Fortbildungsschule für Mädchen** beginnt **Mittwoch den 20. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr.** **Der Vorstand.** 7440

Rettungshaus.

Morgen Mittwoch Jahresfest und **Confirmation,** Anfang Vormittags 10 und Nachmittags 1½ Uhr, wozu freundlichst einladet **Der Vorstand.** 249

Meinen Schülern und Schülerinnen die Mittheilung, daß mit dem **1. October d. J.** der **Zeichen-** und **Mal-Unterricht** wieder beginnt. Bis auf Weiteres an den bisher bestimmten Tagen und Stunden. Neue Anmeldungen nimmt entgegen

August de Laspée,
7347 **Friedrichstraße 5c.**

Möbel-Magazin,

9 Faulbrunnenstraße 9,

empfiehlt sein Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel, Spiegel, Betten,** sowie compl. Einrichtungen 2c. zu den billigsten Preisen **unter Garantie.** 6187

Kölner Dombauloose à 3 Mk. in Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung. 92

Leere, gutbeschaffene Petroleumfässer kaufe bis auf Weiteres **im Hause abgenommen** zu **4 Mark** per Stück.
7039 **H. Lachmann** in **Castel-Mainz.**

Oleanderbäume, **11 schöne,** Wegzugs halber zu verkaufen Humboldtstraße 8. 7371

Eine Grube **guter Mist** zu verkaufen Schachtstraße 5. 7362

Verloren, gefunden etc.

Am Samstag Abend wurde von der Moritzstraße nach der Frankfurterstraße eine **goldene Remontoiruhr** verloren. Dem Wiederbringer 10 Mk. Belohnung in der Exped. 7410

Verloren eine **silberne Damenuhr** von der Kirchhofsgasse durch die Langgasse, Marktstraße, Bahnhofstraße bis in die Louisenstraße 22. Abzugeben gegen gute Belohnung Lehrstraße 1a, Frontspitze. 7457

Schwarzer Filzhut **wurde im Lesezimmer des Curhauses verwechselt. Umzutauschen Marktstr. 14 im Laden.** 7429

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine junge, starke Frau, welche mit Kindern, sowie allen häuslichen Arbeiten umgehen kann, sucht des Tags über Beschäftigung. Näheres Röderallee 16, Hinterhaus. 7543

Eine Frau sucht Stelle als Waschfrau oder für Küchenarbeit durch **Wintermeyer, Häfnergasse 15.** 7562

Stubenmädchen für Herrschaftshäuser empfiehlt **Ritter's Bureau,** Webergasse 15. 7538

Ein **gesetztes Mädchen** mit guten Attesten sucht Stellung für Küchen- und Hausarbeit. Näh. Metzgergasse 21, 2 Stiegen. 7545

Ein israelitisches Mädchen, welches die feinbürgerliche Küche versteht, auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres Michelsberg 9, 2 Stiegen hoch. 7554

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Emserstraße 23. 7557

Stellung suchen: Perfekte **Kammerjungfern** mit **2- und 3jährigen Zeugnissen,** französische und deutsche Bonnen, Kinderfrauen d. das Bureau „Germania", Häfnerg. 5. 7518

Ein solides Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Castellstraße 6, 2 Treppen hoch. 7555

Mehrere Mädchen m. 2- u. 3jähr. Zeugn., zu jed. Ard. will., **suchen Stellen d. Fr. Schug, Weberg. 45.** 7372

Ein braver Bursche

mit 8jährigem Zeugniß sucht Stelle als Auslaufer oder Hausbursche durch **Fr. Dörner,** Metzgergasse 21. 7544

Ein tücht. Hausbursche sucht Stelle. N. Häfnergasse 15. 7561

Ein **Herrschafts-Diener** mit **5- und 3jähr. Zeugn.** sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5, Bureau „Germania". 7518

Personen, die gesucht werden:

In der Nähe der unteren Friedrichstraße eine reinliche, zuverlässige Monatfrau gesucht. Näheres Expedition. 7512

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, jede Hausarbeit gründlich versteht und im Besitze guter Zeugnisse ist, wird zum 1. October gesucht Parkstraße 7. 7510

Gesucht sofort ein Hausmädchen zur Bedienung der Fremden durch **Fr. Dörner,** Metzgergasse 21. 7546

Gesucht bürgerl. Köchinnen, Kammerjungfern, bessere Hausm. u. Mädchen für allein d. **Wintermeyer,** Häfnerg. 15. 7561

Ein gutempfohlenes, gesetztes Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, gesucht durch **Ritter's Bur.,** Webergasse 15. 7538

Ein braves Dienstmädchen gesucht Goldgasse im Friseurladen. 73

Gesucht 3 Küchenhaushälterinnen für Hotels, Köchinnen für Hotels und Restaurants, perfekte Herrschaftsköchinnen, feinbürgerliche Köchinnen, 1 Weißzeugbeschließerin, 1 Portiermädchen, Kellnerinnen nach auswärts und einfache gutempfohlene Mädchen als solche allein durch **Ritter's Bureau,** Webergasse 15. 75

Gesucht auf gleich **feinbürgerliche Köchinnen** für hier und auswärts, eine englische Bonne, eine Köchin nach Paris sowie mehrere Mädchen für alle Arbeiten durch das Bureau **„Germania", Häfnergasse 5.** 75

Eine tüchtige, zuverlässige Köchin mit guten Zeugnissen wird zum 1. October gesucht. Näheres Expedition. 75

Ein junges Mädchen wird gesucht. Näheres Hellmundstraße No. 29, 2 Tr. rechts, von 2 Uhr Nachmittags ab. 75

Damenschneider. 7565

Tüchtige Taillenarbeiter finden dauernde Beschäftigung. **Gebr. Reifenberg,** Langgasse 21.

Ein gew. Diener, 1 Herrschaftsköchin zur Aushülfe und mehrere Alleinmädchen s. **Th. Linder's** Bur., Faulbrunnenstr. 10. 75

Tapezirer-Lehrling gesucht Faulbrunnenstraße 9. 75

Ein braver Junge in die Lehre gesucht von **Ed. Brecht,** Material- und Farbwaaren-Handlung, Neugasse 4. 75

Gesucht ein Hausbursche, welcher schon in Restaurant thätig war und ein junger, gewandter Kellner für ein Restaurant durch **Ritter's Bureau,** Webergasse 15. 75

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Eine junge Ausländerin wünscht Aufenthalt in einer gebildeten Familie (die eines Lehrers erhält den Vorzug), in der ihr Gelegenheit geboten wird, sich in der deutschen Sprache weiter auszubilden und wo sie ungestört Musik treiben kann. Gef. Offerten mit Angabe der Verhältnisse des Preises unter E. H. bei der Exped. d. Bl. erbeten. 75

Angebote:

Adelhaidstraße 41, Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen.

Louisenstraße 18, Bel-Etage, ist ein **schön möblirtes Zimmer nebst Cabinet billig** zu vermiethen. 75

Schwalbacherstraße 30 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. 75

Ein **möblirtes Zimmer** zu vermiethen. Näheres Häfnergasse 14, Parterre. 75

Eine heizbare Schlafstelle zu verm. kleine Burgstraße 5. 75

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Tages-Kalender.

Heute Dienstag den 19. September.

Königliches Real-Gymnasium zu Wiesbaden. Vormittags 8 Uhr: Beginn des Wintersemesters.

Höhere Töchterschule. Vormittags 8 Uhr: Beginn des Wintersemesters.

Gewerbliche Fachschule. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr: Unterricht.

Evangelischer Verein für Nassau Nachmittags 3 Uhr: Generalversammlung im evangelischen Vereinshaus, Platterstraße 1a.

Gewerbliche Modellierschule. Abends 6 Uhr: Beginn des Wintersemesters und Aufnahme neuer Schüler.

Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen.

Männergesang-Verein. Abends 8½ Uhr: Probe.

Männergesangverein „Concordia". Abends **präcis** 9 Uhr: Probe im Vereinslokale („Stadt Frankfurt").

Kriegerverein „Germania". Abends 9 Uhr: Probe.

Fecht-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend im „Deutschen Hof".

Knaben-Pensionat der Herren Dr. Künkler & Dr. Burkart in Biebrich a. Rh. Beginn des Wintersemesters.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 19. September. 166. Vorstellung.

Das Nachtlager in Granada.

Romantisch-lyrische Oper in 2 Akten. Nach dem Schauspiel gleichen Namens von Fr. Kind. Bearbeitet von K. Frhr. v. Braun. Musik von Conradin Kreutzer.

Personen:

Gabriele . . . . . Frl. Pfeil, als Debut.
Gomez, ein junger Hirte . . . . . Herr Warbeck.
Ein Jäger . . . . . Herr Philippi.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim . . Herr Russeni.
Pablo, } Hirten . . . . . Herr Kauffmann.
Pedro, } . . . . . Herr Dornewaß.
Graf Otto, ein deutscher Ritter . . . . . Herr Strecker.
Höflinge. Hirten und Hirtinnen. — Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Anfang 6½, Ende gegen 9 Uhr.

Morgen Mittwoch (neu einst.): **Großstädtisch.** — Tanz.

Locales und Provinzielles.

* (Se. Hoheit Prinz Alexander von Hessen) nebst Gemahlin sind gestern Vormittag wieder von hier abgereist.

+ (Communales.) Wie wir hören, wird die Einweisung des Herrn Amtsgerichtsraths Schlichter in seinen neuen Dienst als Erster Bürgermeister unserer Stadt erfolgen, sobald derselbe das hiesige Bürgerrecht hinzu erworben haben wird. Mit dieser Einweisung tritt die Entlassung aus dem Justizdienste gleichzeitig ein.

√ (Gemeinderaths-Sitzung vom 18. September.) Anwesend die Herren Bürgermeister Coulin und Ingenieur Richter, sowie die Herren Stadträthe Beckel, Dr. Berlé, Cron, Fauser, Käßberger, Rimmel, Mäckler, Sanitätsrath Dr. Pagenstecher, Schlink, Wagemann und Weil. Der kürzlich hierselbst verstorbene herzoglich nassauische Hof-Capellmeister a. D. Herr Th. Eisfeld hat den Stadtarmen Wiesbadens die Summe von 1000 Mk. testamentarisch vermacht. Der Gemeinderath acceptirt dankend das Legat und soll der Betrag, da kein besonderer Wunsch vermerkt, dem Stadtarmenfond überwiesen werden. — Ein Bericht des Vorstandes des Gewerbevereins über den Stand der Leistungen der Gewerbeschule pro Sommersemester 1882 soll bei dem Collegium circuliren. — Der Vorstand des „Wiesbadener Fecht-Club" ladet in einem Schreiben an den Gemeinderath letzteren zur Theilnahme an der nächsten Sonntag (24.) im „Römersaale" stattfindenden Fahnenweihe ein. — Zur Kenntniß des Collegiums gelangt ferner die von der Königl. Regierung veröffentlichte Feuerpolizei-Verordnung, welche an Stelle der 1826 von der Herzogl. Nassauischen Regierung erlassenen Verordnung getreten. Dieselbe bezieht sich, wie der Herr Vorsitzende mittheilt, mehr auf das Land. — Für die seitens des Gemeinderaths kürzlich genehmigte Aenderung an der von Bose'schen Gruft auf dem alten Friedhofe empfängt Ersterer den speziellen Dank der von Bose'schen Familie. — Die Königl. Polizei-Direction benachrichtigt das Collegium, daß Se. Majestät der Kaiser den freihändigen Verkauf des alten Polizei-Gefängnisses am Markte an die Stadt Wiesbaden zum Preise von 17,000 Mk. genehmigt habe. Herr Bürgermeister Coulin berichtet weiter, daß dieser Preis demjenigen des kürzlich angekauften Controlhofes entspreche; die durch den Ankauf zu gewinnende Fläche betrage 117,57 Quadratmeter. Der Gemeinderath beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses nunmehr den Ankauf. Anschließend hieran bemerkt der Herr Vorsitzende, daß es jetzt nur noch erübrige, auch das Külpp'sche Haus zu acquiriren. Da eine event. vorzunehmende Expropriation jedoch nur durch eine Königl. Verordnung möglich sei, diese zu erwirken aber ebenfalls längere Zeit in Anspruch nehme, so sei es zweckmäßig, jetzt schon die nöthigen Schritte zu thun. Herr Ingenieur Richter glaubt, daß, da es zur Erbreiterung einer Straße gehöre, nur die Genehmigung der vorgesetzten Behörde nachgesucht werden müsse, wogegen Herr Bürgermeister Coulin an der Hand des Gesetzes nachweist, daß dies sich nur auf Flächen außerhalb des Stadtbereichs beziehe; zu allen innerhalb eines Stadtkreises, resp. da, wo Gebäude stehen, beantragten Expropriationen sei jedoch die Allerhöchste Genehmigung erforderlich. Ein definitiver Beschluß wird in Anbetracht dessen, daß schließlich ein gütlicher Ausgleich zu Stande kommt, heute nicht gefaßt. — Der Antrag des Herrn Maurermeisters Schäfer, das Asphalttrottoir vor seinem Neubau Oranienstraße 24 nunmehr herstellen zu lassen, soll Berücksichtigung finden. — In der Kaffeeküche des „Schützenhof" wird ein 30 Quadratmeter haltender Cementfußboden gelegt werden. — Herr Heinrich Weber will in der Bierstadter Gemarkung auf an städtisches Terrain grenzenden Boden ein Wohnhaus errichten. Der Gemeinderath macht sich das betr. Gesuch zum Anlaß, das Königl. Verwaltungsamt zu ersuchen, fürderhin bei Bebauung von an die Wiesbadener Gemarkung grenzenden Grundstücken die Fluchtlinienpläne der betr. Gemeinden event. zur Ansicht mit vorzulegen. — Das Baugesuch des Herrn Gärtners Steitz wurde genehmigt, nachdem dieser sich bereit erklärt, an eine von dem städtischen Bauamte ihm angewiesene Stelle zu bauen und im Uebrigen die üblichen Bedingungen zu erfüllen. — Herr E. Weyers, Besitzer eines Privat-Hotels an dem Kaiserplatze, ersucht um Anbringung von Wegweisern an den Zugängen dieses Platzes, event. ihm zu gestatten, auf seine Kosten Tafeln mit der Aufschrift: „Zum Privat-Hotel und Familien-Pensionate von E. Weyers, Kaiserplatz No. 6" anzubringen. Der Petent wird abgewiesen, da es im allgemeinen Interesse liege, ihm zu willfahren. — Herr Tünchermeister Carl Löffler möchte entweder die Pflasterung des Trottoirs vor seinem Bauplatz Platterstraße No. 3 in Kürze bewirkt, oder das gestellte Faustpfand freigegeben wissen. Auf Befürwortung der Bau-Commission hin beschließt der Gemeinderath die Vornahme der Pflasterung. — Ohne Debatte werden ferner die folgenden Baugesuche auf Genehmigung begutachtet: 1) Das des Herrn Rentner Aug. Kinkel betreffend der Herstellung eines Anschlußcanals und der Verlegung des Einfahristhores Mainzerstraße No. 30 (Canalanlage unter den üblichen Bedingungen), 2) das des Herrn J. C. Bürgener bezüglich Anbaues Hellmundstraße 9, 3) das des Kaufmanns Herrn P. J. Weil bez. Anlage einer Ausfahrt und Futtermauer Platterstraße 9. — Der Frau Wwe. Zitz wird auf ihr Gesuch hin gestattet, eine ohne Concession angelegte Dunggrube belassen und Goldgasse 15 ein Abschlußthor herstellen, ebenso dem Herrn Zimmermeister Jacob Zitz einen gleichfalls ohne baupolizeiliche Genehmigung aufgeführten Schuppen belassen und in demselben (auf Domänen-Grundstück in der Adolphsallee) einen Kamin anlegen zu dürfen. — Die Herren Mehlhändler Simon & Hirsch erhalten die Erlaubniß zur Errichtung eines Mehlmagazins auf dem Terrain der Hessischen Ludwigsbahn an der verlängerten Rheinstraße. — Der Antrag der Forst-Commission bezüglich des Gesuchs des Herrn Restaurateurs Friedrich wird dahin angenommen, das Stadtbauamt zu ersuchen, dem Platz unter den Eichen seine Fürsorge zuzuwenden und für eine angemessene Planirung desselben zu sorgen. — Auf Vorschlag der Forst-Commission (Referent Herr Käßberger) willigt der Gemeinderath in die mit kommendem Frühjahr zu erfolgende Anstellung eines Waldaufsehers, welchem speciell die Ueberwachung der Waldwege übertragen werden soll. — Zum Zweck der Eintheilung der Wahlbezirke für die bevorstehende Landtagswahl, sowie zur Benennung der Wahllocale, der Wahlvorsteher und Stellvertreter, wird wie seither, eine aus den Herren Schlink und Wagemann bestehende Commission gebildet. (Hierauf geheime Sitzung.)

* (Der communalständische Verwaltungs-Ausschuß) tritt zur Erledigung laufender Geschäfte am 26. d. Mts. hier zusammen.

* (Herr v. Forckenbeck), der Oberbürgermeister von Berlin, ist hier eingetroffen und im „Rhein-Hotel" abgestiegen.

* (Rathhausbau.) Im Ganzen sind 79 Concurrenzpläne für den Rathhausbau bei der hiesigen Bürgermeisterei eingegangen. Das Preisrichter-Amt besteht aus folgenden Herren: Professor Otzen und Professor Raschdorf aus Berlin, Stadtbaumeister Weyer aus Köln, Stadtbaumeister a. D. A. Fach von hier, Stadtvorsteher Mäckler von hier und Rentner Chr. Gaab von hier. Herr Oberbürgermeister Lanz war das siebente Mitglied dieses Collegiums und muß für den Verstorbenen eine Neuwahl erfolgen.

* (Curhaus-Restauration.) Die auf Samstag Nachmittag behufs Begutachtung der Offerten betreffend die Pachtung der Curhaus-Restauration anberaumte Sitzung der Cur-Commission konnte nicht abgehalten werden, da die Herren Dr. Ferd. Berlé, Dr. Schirm und Cron, um welche Herren die betreffende Commission durch Gemeinderathsbeschluß verstärkt worden war, verreist waren. Nachschrift. Es verlautet, die Cur-Commission des Gemeinderaths habe in einer gestern Vormittag stattgefundenen Sitzung den Beschluß gefaßt, die Offerte der Firma Bierbrauer & Stolte wegen Pachtverlängerung der Curhaus-Restauration nicht zu berücksichtigen.

* (Curhaus. — Humoristische Soirée.) Die Curdirection hat die Wiener Liedersänger Herren Schmutz und Katzer (Duettisten) zu einer humoristischen Soirée engagirt, welche am nächsten Freitag unter Mitwirkung der Curcapelle stattfinden wird. Die Herren Schmutz und Katzer werden als „in ihrem Genre einzig dastehend" gerühmt.

√ (Deutschkatholisches.) Die deutschkatholischen (freireligiösen) Gemeinden des südwestlichen Deutschlands, nämlich: Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Offenbach, Darmstadt, Rüdesheim, Neuwied, Hanau, Kreuznach, Essenheim und Oberstein, haben sich vorgestern hierselbst als Zweigverband constituirt und die Anstellung des früheren evangelischen Pfarrers Herrn Krug aus Heidelberg als Verbandsprediger mit der Verpflichtung in den einzelnen Verbandsgemeinden ebensowohl eine ihrem Beitrag entsprechende Anzahl von Erbauungsstunden wie den Religionsunterricht auf Wunsch zu leiten und die Casualhandlungen zu verrichten, beschlossen. In Wiesbaden, welches außer 100 Mk. Beitrittsgeld einen Jahresbeitrag von 1200 Mk. in die Verbandskasse abführt, soll Herr Prediger Krug abwechselnd mit Herrn Prediger Carl Voigt aus Offenbach von 14 zu 14 Tagen Sonntags anwesend sein. Vereinsorgan ist die von Herrn Prediger Carl Voigt herausgegebene Zeitschrift „Die Morgenröthe". Zum Vorort für das nächste Geschäftsjahr wurde Wiesbaden, zum Orte für den nächsten Zusammentritt der Zweigverbands-Synode Mainz gewählt. Den von Herrn Wilh. Joost als Vorsitzender (Stellvertreter Herr Scholz, Mainz, Schriftführer Herr Istel, Wiesbaden, und Herr Schmidt, Wiesbaden) geleiteten Synodalverhandlungen wohnten außer den Delegirten der resp. Gemeinden (darunter Herr Johannes Ronge von Darmstadt) viele Gesinnungsgenossen von Nah und Fern an; an dem gemeinschaftlichen Mittagessen im „Hotel Hahn" nahmen etwa 50 Personen Theil. — Vor Beginn der Sitzung hatte Herr Prediger Krug im Rathhaussaale seinen Probevortrag gehalten.

* (Schul-Nachrichten.) In die städtische Realschule sind 6, in deren Vorbereitungsschule 22 neue Schüler angemeldet worden. Der ordentliche Lehrer an der Realschule Herr Usener ist zu militärischen Uebungen einberufen und wird nach Beendigung derselben einen halbjährigen Urlaub in England behufs seiner weiteren wissenschaftlichen Ausbildung verbringen. Während dieser Zeit wird Herr Usener durch Herrn Hilfslehrer Moureau vertreten. Der Candidat Herr Dr. Fischer wird mit Beginn des neuen

Semesters sein Probejahr an der Realschule abhalten. — In die städtische Höhere Töchterschule sind 29 neue Schülerinnen angemeldet worden. Mit Beginn des neuen Semesters tritt Fräulein Lanz als Lehrerin in das Lehrcollegium der Höheren Töchterschule ein.

* (Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 37) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verflossenen Woche laut der täglichen Listen des Bade-Blattes 904 Personen.

* (Ein Zimmerbrand) entstand am Sonntag Abend in einem Hause in der Nerostraße durch Umfallen eines Lichts. Derselbe war bald wieder unterdrückt.

* (Rhein-Dampfschifffahrt.) Von heute an fahren die großen Salonboote „Deutscher Kaiser" und „Wilhelm, Kaiser und König", eine Stunde früher, d. i. um 7½ Uhr Morgens, von Köln ab und treffen nicht, wie seither, um 8¾, sondern schon um 7¾ Uhr Abends in Biebrich ein.

* (In Frankfurt a. M.) sind diejenigen Wirthschaften, in denen die Gäste durch weibliche Personen bedient werden, verpflichtet worden, um 11 Uhr Abends ihre Pforten zu schließen.

Kunst und Wissenschaft.

—. (Königl. Schauspiele. — „Manfred.") Nachdem wir in den vorangegangenen Nummern über die Byron'sche Dichtung bereits einige orientirende Erörterungen gegeben und absichtlich dabei die Urtheile bewährter Autoritäten citirt haben, erübrigt es uns heute noch, der Darstellung selbst, wie wir derselben am verflossenen Samstag an unserer Bühne begegneten, in kurzen Worten zu gedenken. Es läßt sich von jener auch diesmal — schicken wir dies gleich voraus — nur mit der wärmsten Anerkennung sprechen; ihr ist es zweifelsohne in erster Linie zu danken, daß allen Commentatoren Byron's (Jeffrey, Wilson, Th. Moore u. A.) zum Trotz, welche in Bezug auf die dramatische Wirksamkeit des „Manfred" sich fraglich, oft verneinend ausgesprochen, das herrliche Gebilde des Doppel-Genius Byron—Schumann auch diesmal einen solch' großartigen, tiefgehenden Eindruck auf das Auditorium hervorzubringen vermochte. Wenn wir nun, die Aufführung im Speciellen betreffend, auch keinen der Darsteller besonders hervorheben möchten, denn Alle waren von ihrer Aufgabe durchdrungen, Alle haben das Möglichste geleistet, — der verständnißvollen Darstellung des „Manfred" durch Herrn Beck müssen wir pflichtschuldigst doch insbesondere gedenken. Abgesehen von der gigantischen Masse des Memorirstoffes, erfordert der „Manfred" außerdem nicht allein eine Repräsentation, welche alle Register einer vollendeten Künstlerschaft aufzuziehen hat, sondern auch einen philosophischen Geist. Herr Beck brachte die Rolle zu hervorragender Geltung; er verstand es, dieselbe in klarer, geistiger Durchdringung, edler Plastik und seelischem Ausdrucke zu geben. Wenn ihm dabei die declamatorischen Momente der Dichtung besser gelangen, wie die rein reflectirenden, so liegt dies eben in der Individualität des Künstlers, welche sich der realistischen Schaffensweise gefügiger zeigt, wie der streng idealen. Auch das Organ, so kunstgerecht Herr Beck dasselbe offenbar mit der unterlegten Musik in ein harmonisches Ganzes zu verschmelzen sich bestrebte, vermochte nicht immer den wechselnden seelischen Regungen des seltsamen Characters zu folgen. Der Maske wäre ein genialerer Zug zu Statten gekommen. — Das Orchester, unter Leitung des Herrn Musikdirector Rebicek, bewährte sich glänzend; nur die Begleitung von „Manfred's Ansprache an Astarte" hätten wir gern noch etwas zärter gegeben gewünscht. — Hinsichtlich der Inscenirung hat eine kunstverständige Hand gewaltet und die Gesangsparts wie Ensembles waren mit wohlthuender Sicherheit und Feinheit gegeben.

Als „Page" in Meyerbeer's „Hugenotten" fand am vorgestrigen Abend unsere junge Landsmännin, Fräulein Hatzmann, nochmals Gelegenheit, sich dem hiesigen Publikum vorzuführen. Sie ließ auch als „Urbain" hübsche, wohlgeschulte Stimmmittel und natürlichen Vortrag erkennen, allein auch diesmal machte ihr eine gewisse Befangenheit den Erfolg streitig; die Coloraturen wagten sich nur zaghaft hervor und die Stimme klang zuweilen matt, wie wenn es der jungen Künstlerin an Muth gebräche, dieselbe in voller Kraft zu entfalten. — Das Publikum spendete Fräulein Hatzmann nach der „Cavatine" freundlichen Beifall. — Herr Zobel („Raoul") sang die „Romanze" im ersten Akte, denn nur diesem haben wir anwohnen können, mit vielem Geschmack; ebenso trug Herr Ruffeni („Marcel") das „Hugenottenlied" recht beifallswürdig vor.

—. (Herr Pianist Heinrich Grimm) hat am verflossenen Samstag Wiesbaden verlassen, um seine Stellung als Capellmeister am Stadttheater zu Regensburg anzutreten. Wir wünschen dem strebsamen, jungen Mann Glück auf seiner neuen Laufbahn und hoffen, daß er uns bald Gelegenheit geben wird, von seinem erfolgreichen Wirken zu berichten.

* (Repertoir-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadttheater.) Opernhaus: Dienstag den 19.: „Carmen". Mittwoch den 20. (außer Abonnement): „Aida". Donnerstag den 21.: „Der Haideschacht". Freitag den 22. (außer Abonnement): „Fidelio". Samstag den 23.: „Der Troubadour". Sonntag den 24.: „Tell" (Oper). — Schauspielhaus: Dienstag den 19.: „Reif-Reiflingen". Mittwoch den 20. (z. E.): „Empor". Freitag den 22. (z. E. wiederh.): „Empor". Samstag den 23.: „Die Geier-Wally". Sonntag den 24.: „Empor". Dienstag den 26. (z. E.): „Väter und Söhne".

* (Botanische Gesellschaft.) Die botanische Versammlung zu Eisenach beschloß die Constituirung einer deutschen botanischen Gesellschaft.

Aus dem Reiche.

* (Adalbert-Denkmal.) In Wilhelmshaven fand am Samstag Mittag die feierliche Enthüllung des Prinz Adalbert-Denkmals in Gegenwart des Prinzen Heinrich, des Admirals Berger, des Grafen Monts, sowie des Oberpräsidenten v. Leipziger statt. Vice-Admiral Batsch hielt die Weiherede. Alsdann erfolgte der Stapellauf eines Aviso's als Ersatzschiff für die „Grille", welches der Prinz Heinrich „Pfeil" taufte. Dem glänzenden Schauspiele wohnte eine zahlreiche Menge bei, welche den Prinzen lebhaft begrüßte.

* (Zum Freiburger Eisenbahn-Unglück.) Nach einer von der Staatsanwaltschaft zu Freiburg im Breisgau an die Reichs-Telegraphenbehörde gelangten Mittheilung ist die anfangs in einigen Blättern ausgesprochene Vermuthung, daß das beklagenswerthe Eisenbahn-Unglück zu Hugstetten durch den Umsturz einer Telegraphenstange verursacht worden sei, durch das Ergebniß der Untersuchung vollständig widerlegt.

— (Schul-Ausgaben.) Im Jahre 1878 betrugen die Gesammt-Aufwendungen für Volksschulzwecke in Preußen 101,016,623 M., also über 101 Millionen (davon in den Städten 43,898,750 M., auf dem Lande 57,117,873 M.) und zwar an persönlichen Unterhaltungskosten (Gehältern) 71,583,627 M., an sächlichen 29,432,996 M. Nach dem Staatshaushalts-Etat pro 1878/79 betrug das gesammte Sollaufkommen der directen Staatssteuern (ohne Eisenbahn-Abgaben 149,142,000 M.), nämlich: Grundsteuer 40,208,000, Gebäudesteuer 17,788,000, Einkommensteuer 30,864,000, Classensteuer 41,406,000, Gewerbesteuer 18,616,000, Steuer in Hohenzollern 260,000, Summa 149,142,000 M. Die Schul-Unterhaltungskosten der öffentlichen Volksschulen (excl. der Mittelschulen und höheren Mädchenschulen) verhalten sich also zum gesammten Soll der directen Staatssteuern wie 68,63 zu 100. Auf den Kopf der Bevölkerung fallen hiernach im Jahre 1878: an directen Staatssteuern M. 5,59, an Volksschul-Unterhaltungskosten M. 3,56. Die Aufwendungen für persönliche Unterhaltungskosten der Volksschule verhalten sich zu den Personalsteuern (Classen- und Einkommensteuer) wie 92,3 : 100, die sächlichen Aufwendungen wie 39 : 100.

Handel, Industrie, Statistik.

* (Die Münchener Electricitäts-Ausstellung) wurde am Samstag durch den Herzog Karl Theodor eröffnet. Professor Beer hielt die Begrüßungsrede. Hieran schloß sich die Erwiderung Karl Theodor's und ein Rundgang durch die Ausstellung.

Vermischtes.

— (Gruben-Explosion.) In der Zeche „Kaiserstuhl" bei Dortmund hat, wie die „Dortmunder Zeitung" meldet, eine Explosion schlagender Wetter stattgefunden, wobei zwanzig Arbeiter getödtet worden sind. Die Belegschaft wurde gerettet.

— (Einen eigenthümlich construirten neuen Vorhang) erhält das Stettiner Stadttheater. Der bewegliche Vorhang besteht aus zwei Theilen, dem Obervorhang und Untervorhang; beide sind so miteinander, einer über eine Scheibe laufenden Kette miteinander verbunden, daß der Untervorhang sich senkt, während der Obervorhang steigt, und umgekehrt. Auf diese Weise erzielt man zwei Vortheile. Erstens schließt sich der Vorhang in der halben Zeit, welche erforderlich wäre, wenn derselbe, wie bei anderen Ausführungen, aus einem Stück gefertigt wäre, und zweitens gleicht sich das Gewicht des Vorhangs in sich selbst aus, während derselbe, wenn ungetheilt, durch beträchtliche Gegengewichte ausbalancirt werden müßte. Um nun den Schluß des Vorhangs selbstthätig zu bewerkstelligen, ist der Obervorhang an Gewicht so viel größer als der Untervorhang, daß letzterer durch ersteren gehoben wird, sobald eine einfache Klinke zurückgeschlagen wird. Der Vorhang hat ein Gewicht von etwa 60 Centnern. Der Regierungsbauinspector Balthasar hat dem Ingenieur Helm attestirt, daß der Vorhang aus gutem Material tadellos ausgeführt sei und gehörig functionirt.

— (Sonnenzeitung.) Abel Pifre, welcher die von der Pariser Ausstellung her bekannte Sonnenkraftmaschine sehr verbessert hat, veranstaltete neuerdings ein sehr interessantes Experiment. Aus Anlaß eines Festes in Paris stellte er seine Maschine im Tuileriengarten auf und verband mit dem Kolben derselben eine kleine Tiegeldruckpresse. Mit Hilfe der gefällig scheinenden Sonne gelang es ihm dann, in wenigen Minuten die Presse in Thätigkeit zu setzen und Exemplare einer eigens redigirten „Sonnenzeitung" abzuziehen. Die Presse zog durchschnittlich 500 Exemplare in der Stunde ab. In unseren Himmelsstrichen, wo die Sonne allmählig zum Mythos wird, hat die Mouchot'sche Maschine kaum eine praktische Bedeutung; die sogenannte Heliodynamik dürfte aber dereinst in gesegneteren Ländern eine Rolle spielen. Die Maschine besteht aus einem Reflector, der mittelst eines Uhrwerks der Drehung der Erde folgt, und die concentrirten Sonnenstrahlen auf einen Dampfkessel zurückwirft, bei dem sie die Stelle der Feuerung spielen. Der sich entwickelnde Dampf treibt eine Dampfmaschine.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Reell! Kessel's Jap. Hühneraugenpulver kauft m. nur ächt bei Dabei & Schild, Langg. 3. Bei Richterf. w. d. Kaufpr. zurückgegeben.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 24 Seiten und eine Extra-Beilage für die Stadt-Abonnenten.)

Anfertigung von Herren- und Damenwäsche.

Geschäfts-Eröffnung.

Mode-, Manufactur-, Weißwaaren-, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft

von

4 Michelsberg 4, nahe der Langgasse. **H. Schmitz,** 4 Michelsberg 4, nahe der Langgasse.

Reelle Bedienung. Billige und feste Preise.

Mein Lager ist in sämmtlich angeführten Artikeln auf's Reichhaltigste assortirt. — Durch meine ausgedehnte Bekanntschaft in der Geschäftswelt habe ich in den leistungsfähigsten Fabriken große Waarenposten zu erstaunend billigen Preisen eingekauft, wovon ich einzelne Artikel hier anführe:

Ein Sortiment	110 Ctm. breite, carr. Beige	. . .	per Meter Mk.	1.00.
" "	110 " " einfarbige do.	. .	" " "	1.20.
" "	60 " " einfarbige Serge	.	" " "	—.70.
" "	80 " " Elsässer Hemden-Creton	"	" "	—.50.
" "	Herren- und Damenhemden per Stück Mk. 1.50—3.00			ꝛc. ꝛc.

Alles unter Zusicherung guten Tragens. 6117

Anfertigung von Betten und Ausstattungen.

Schulbücher, sowie sämmtliche in den hiesigen Schulen eingeführte **Hefte** und sonstige Schulbedürfnisse vorräthig bei **Julius Zeiger,** Buchhandlung, Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße. 7021

Wegen Aufgabe meines Ladens

verkaufe ich sämmtliche auf Lager habende Sachen äußerst billig, nämlich: **Antikes Porzellan,** mehrere antike, geschnitzte und eingelegte **Schränke,** besonders ein prachtvolles Exemplar von einem eingelegten **Schreibpult,** ein **Thee-Service** nebst zwei großen harmigen Candelabern, englisch plattirtes **Eßbesteck.** Auch mache ich auf eine Sammlung **Oelgemälde** aufmerksam. **F. A. Gerhardt,** Kirchgasse 34. 3994

Für Schuhmacher!

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe unseres **Leder-Geschäftes** verkaufen wir unsere sämmtlichen Artikel zu und unter dem Einkaufspreise.

Gebrüder Kahn,
19 Kirchgasse 19.

Daselbst ist auch per 1. October ein **Laden** zu verm. 4381

Kinder-Zahnbürsten,

feinst französische à Stück **25 Pf.,** desgleichen **Zahnbürsten für Herren und Damen** von 40 Pf. bis 1 Mk. 80 Pf., extra Qualität, bei

Wilh. Sulzbach,
Goldgasse 22.

Damen- und Kinder-Garderoben werden schnell und billig angefertigt. **Damen-Costümes** von 10 Mark an Louisenstraße 41, 2 Treppen hoch.
Auch können junge Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 6547

Johannette Mildner,

ertheilt **Unterricht** im Maaßnahmen und Zuschneiden von Damenkleidern nach practischer Methode. 7329

Gardinen,

englische und **Zwirn-Gardinen,** in jeder Breite und zu jedem Preise, von den billigsten anfangend, empfiehlt in nur guten Qualitäten und schöner, reicher Auswahl

Sächsischer Bazar,
6974 **11 Ellenbogengasse 11.**

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen und Ausbessern von **Rohr-** und **Strohstühlen,** sowie **Körben** unter Zusicherung billigster und promptester Bedienung.

Ferdinand Buxbaum Wwe.,
6786 Michelsberg **28.**

Fensterglas

in größter Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt **M. Offenstadt,**
4758 **17 Dotzheimerstraße 17 im Seitenbau.**

Zeitungs-Halter,

beste Construction, in allen Größen wieder vorräthig.
7242 **Carl Hassler,** Drechsler, Langgasse 8.

Billard,

gut erhalten, mit sämmtlichem Zubehör zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6966

Klavierstimmer **C. Langer** wohnt jetzt **Nerostraße 23, Vorderhaus.** 6311

Bekanntmachung.

Die Abgeordnetenwahl betreffend.

Die Urwählerlisten liegen am 18., 19. und 20. l. M. auf dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5 (Dern'sches Haus), im Zimmer No. 2 zur Einsicht offen, während welcher Zeit Einwendungen gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit derselben bei der Gemeindeverwaltungsbehörde schriftlich anzubringen oder zu Protokoll zu geben sind.

Hierbei wird darauf aufmerksam gemacht, daß mit Ausnahme der zum activen Heere gehörenden Militärpersonen (§. 38 und 49 des Reichs-Militärgesetzes vom 2. Mai 1874) **jeder selbstständige Preuße, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Ehrenrechte in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat, in der Gemeinde, worin er seit 6 Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler ist, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armenunterstützung erhält.**

Der beständige Ab- und Zugang, sowie der fortwährende Wohnungswechsel in der Stadt Wiesbaden erschwert die richtige Aufstellung der Wahllisten in so kurz bemessener Zeit ungemein und ist deshalb bei aller Sorgfalt, welche bei Aufstellung der Urwählerlisten beobachtet worden ist, doch keineswegs ausgeschlossen, daß nicht hin und wieder ein stimmberechtigter Urwähler ausgelassen worden ist. **Es liegt daher im Interesse jedes stimmberechtigten Urwählers, sich während der Offenlage der Listen davon zu überzeugen, ob sein Name in derselben verzeichnet steht, um event. die nachträgliche Aufnahme derselben innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen dreitägigen Frist während der Offenlage der Listen noch veranlassen zu können.**

Nach Ablauf dieser Frist werden die Listen geschlossen und Reklamationen nicht mehr zugelassen.

Die Urwählerlisten sind nach der Personenstandsaufnahme für die Steuerveranlagung pro 1882/83 aufgestellt.

Die Bekanntmachung über die Abgrenzung der Wahlbezirke, die Ernennung der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter und die Bestimmung der Wahllokalitäten erfolgt später.

Wiesbaden, 16. September 1882. Der Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Hause **Moritzstraße 40** aus dem Nachlasse des verstorbenen **Herrn Regierungs-Secretärs Mühl** von hier verschiedene Mobilien und Hausgeräthe, u. A. ein grünes Ripssopha mit Sessel und 4 Stühlen, 1 braunes Sopha, Tische, Kommoden, 1 Waschtisch, Spiegel, 1 Kleider-, 1 Bücher- und 1 Küchenschrank, sodann Bettwerk, Weißzeug und Kleider, Oelgemälde und Bilder, Bücher, wobei 1 Conversations-Lexicon und verschiedene Bände Gartenlaube, 1 spanische Wand, 1 Kinderbettstelle, 1 Stellleiter, Waschbütten und Körbe, Küchengeschirre von Glas, Porzellan, Kupfer ꝛc., gegen Baarzahlung freiwillig versteigert werden.

Wiesbaden, 14. September 1882. Im Auftrage:
7132 Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Gastwirthes **Wilhelm Poths** von hier:

15/2 Stück Rheingauer Weine aus den Jahren 1874, 1875, 1878 und 1879, 1 Faß Ingelheimer Rothwein, 2/2 Stück und 1 Oxhoft Aepfelwein, verschiedene Sorten Flaschenweine, sodann eine Anzahl leere 1/2 und 1/4 Stück-, sowie kleinere Fässer und Kellergeräthschaften

in dem Hause Mühlgasse No. 7 dahier freiwillig gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Weine sind rein gehalten und werden Proben nur am Versteigerungstage gegeben.

Wiesbaden, den 14. September 1882.
Im Auftrage:
7229 Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Chr. Moos in dem Feld-Districte **„Hainer"** Reinetten und andere Aepfel von 95 Bäumen versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 14. September 1882.
J. A.: Spitz,
7230 Bürgermeisterei-Secretär.

Submission.

Die nachstehend aufgeführten Arbeiten resp. Lieferungen sollen vergeben werden, nämlich: Loos I: Lieferung eiserner Oefen ꝛc. für verschiedene Gebäude; Loos II: Lieferung von Regenschirmständern für die Elementarschule auf dem Michelsberg. Der öffentliche Submissions-Termin hierfür ist auf **Samstag den 23. September Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30, anberaumt, woselbst bis zu der angegebenen Zeit die bezüglichen Offerten portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, eingereichen sind.

Die Submissions-Bedingungen und die zugehörigen Zeichnungen liegen vom 18. September ab nach 9 Uhr während der Dienststunden im Vorzimmer des Stadtbauamts zur Einsicht aus und können daselbst auch die für die Submissions-Offerten zu benutzenden Formulare unentgeldlich in Empfang genommen werden. Der Stadt-Baumeister.

Wiesbaden, 15. September 1882. Lemcke.

Submission.

Die nachstehend aufgeführten Arbeiten resp. Lieferungen für den Schlachthausbau sollen nochmals vergeben werden, nämlich: Loos I: Schreinerarbeiten für die Schlachthalle, Loos II: Schreiner-Arbeiten für den Remisenbau, Loos III: Schreiner-Arbeiten für den Großviehstall, Loos IV: Schreiner-Arbeiten für den Kleinviehstall, Loos V: Schreiner-Arbeiten für die Zuchtvieh-Markthalle.

Der öffentliche Submissions-Termin hierfür ist auf **Mittwoch den 27. September Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30, anberaumt, woselbst bis zu der angegebenen Zeit die bezüglichen Offerten portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, eingereichen sind.

Die Submissions-Bedingungen und die zugehörigen Zeichnungen liegen vom 20. September ab nach 9 Uhr während der Dienststunden im Vorzimmer des Stadtbauamts zur Einsicht aus und können daselbst auch die für die Submissions-Offerten zu benutzenden Formulare unentgeldlich in Empfang genommen werden. Der Stadt-Baumeister.

Wiesbaden, 18. September 1882. Lemcke.

Pferde-Verkauf.

Montag den 2. October l. Js. Vormittags 9 Uhr werden auf dem Hofe der Artillerie-Kaserne zu Wiesbaden 10 bis 13 ausrangirte Militärpferde meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft.

Zu Hof Gassenbach bei Idstein

stehen **4 hochträchtige Rinder** zum Verkauf.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Ausfahren von **Privat-Kohlen** bei billiger u. reeller Bedienung. **Gg. Krennrich,** Fuhrmann, Faulbrunnenstr.

Durch **Müller'sche Feuerschutz-Stärke**

Keine

Gardinenbrände mehr, empfohlen auch für **Ball- und Theater-Costüme,** welche einer Wasche unterworfen sind.

Gestärkte Proben stehen zu Diensten. 5019

Wäsche-Gegenstände,

als: Herrenkragen, Damenkragen, Manschetten und Herrenhemden werden zum Waschen und Bügeln angenommen, auch wieder nach dem System der neuen hergestellt.

Georg Uhrig,
6196 **franz. Neuwascherei,** Friedrichstraße 37.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

HOFFMANN'S STAERKE

Fabrikszeichen. Fabrikszeichen.

Es wird gebeten Fabrikszeichen zu verlangen.

5020

Eiserne Bettstellen

in großer Auswahl, mit Seegrasmatratze zu 24 Mark, mit Roßhaarmatratze zu 60 Mark, ferner alle Arten **Polstermöbel,** als: Chaises longues, Schlafsophas, Klavierstühle, rein gedrehte spanische Wände, Sessel mit und ohne Einrichtung, nußbaum-polirte Kanapee's u. s. w. sehr billig zu verkaufen.
(6226) **Chr. Gerhard,** Schwalbacherstraße 37.

Feuer- und diebesfichere

Geld- und Documenten-Schränke

eigner Fabrik sind in großer Auswahl auf Lager bei
3 **W. Philippi, Hofschlosser,**
Dambachthal 8.

Hand- und Reisekoffer 102

(gut gearbeitete), **Holzkoffer, Hand-** und **Umhängetaschen** zu verkaufen **Metzgergasse 30** (Thorfahrt). **W. Münz.**

Ein- und 2thür. nußbaumene und tannene **Kleiderschränke,** Nußb. französische **Betten, Kommoden, Console, Secretäre, Spiegel-** und **Bücherschränke, Verticows, Waschkommoden** und **Nachtschränkchen** mit und ohne Marmor, **Spiegel, Stühle, Roßhaar-** und **Seegrasmatratzen,** tannene **Betten, Deckbetten** und **Kissen, Sophas, Garnituren** 2c. sind sehr billig zu verkaufen Michelsberg 22 bei **L. Markloff.** 5607

Zu verkaufen: Ein goldbroncirter **Kronleuchter** zu 8 Lichter, 1 Divan und 2 Lehnsessel mit rothem Ripsbezug, 1 Buffet, 1 zweithüriger Bücherschrank in **Mahagoni,** 1 Divan und 2 Lehnsessel mit rothbraunem Plüschbezug in **Nußbaumen,** 1 Schlafsopha, Küchenschrank und Fliegenschrank **Nerostraße 21.** 7083

Ein feines **Porzellan-Service** für 12 Pers., 1 Kinderbettgen, 1 do. Bettstelle, 1 Schaukelstuhl, 1 Verticow, 2 große Spiegel. Betten Umzugs halber zu verk. Moritzstr. 1, 2 Tr. 7082

Das **Frottiren** und **Anstreichen** der **Fußböden** wird schnell und billig besorgt. Näh. Langgasse 30, Hinterh. 6392

Sinclair-Seife.

Diese in ihrer Wirkung vorzügliche und von der hiesigen **„amtlichen Lebensmittel-Untersuchungs-Anstalt** und **chem. Versuchsstation für den Mainkreis"** frei von schädlichen Bestandtheilen befundene Waschseife ist zu haben bei **F. Bellosa,** Taunusstraße 42; **F. Schleucher,** Michelsberg 1; **C. Seel,** Karlstraße 22, und **Aug. Herrmann,** Emserstraße 4. 5232

Bergmann's

Theerschwefel-Seife,

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet **unbedingt** alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt **in kürzester Frist** eine **reine, blendendweiße Haut.**

Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei **M. Wernekinck,** Webergasse 30, und **H. J. Viehoever.** 5233

Hühneraugen

beseitigt man ohne Schmerzen und Gefahr durch den Gebrauch des **Pelodins,** in Flaschen à 75 Pf.

Den Alleinverkauf habe Herrn **H. J. Viehoever,** Marktstraße 23, gegeben.

1107 **T. Fresenius,** Apotheker.

Mittel zur

Vertilgung der Blutlaus,

von der Königl. Pomologie zu Geisenheim bereits früher empfohlen und von der Königl. Polizei-Direction dahier in Folge der diesjährigen außerordentlichen Vermehrung der Blutlaus wiederholt in Erinnerung gebracht, fertigen genau nach Vorschrift

Dr. Schmitt & Thormann
(F. Thormann),
5613 **30 Schwalbacherstraße 30.**

Eine **Eßzimmer-Einrichtung** (reich geschnitzt), Buffet, Ausziehtisch, 6 Stühle und Servirtisch, Spiegel, ein ditto (altdeutsch), Buffet, Auszugtisch, 12 Stühle, ein ca. 3 Mtr. hoher Spiegel und 1 Servirtisch sind sehr billig zu verkaufen **22 Michelsberg 22.** 5608

Schillerplatz 1, 3. Stock, sind verschiedene **Möbel aus der Hand zu verkaufen,** als: 1 Sopha, 1 Bett, 1 Schrank, Kommode, Consolschränkchen, Waschtisch, Nachttisch 2c. Näheres Vormittags bis 11 Uhr. 7383

Müller'sche Silberglanz-Stärke.

Vortrefflicher Glanz, außerordentliche Ergiebigkeit; schont Faser und Farbe der Stoffe. Zum Kalt- und Warmstärken.

Gegen Feuersgefahr:

Müller'sche Feuerschutz-Stärke,

hergestellt mit **„Antipyrogen",** System Kühlwein, gewährt absoluten Schutz gegen Feuersgefahr allen einer Wäsche unterworfenen Stoffen, selbst den entzündbarsten, unbeschadet ihrer Farbe, sowie des Faserstoffes.

Zu haben bei Herren:

Franz Blank, Bahnhofstraße.
Georg Bücher, Wilhelmstraße 18.
E. Möbus, Taunusstraße 25.
W. Müller, Ecke der Bleich- u. Hellmundstraße.
C. W. Poths, Seifenfabrik, Langgasse 19.
A. Schirg, Hoflieferant, Schillerplatz 2.
H. J. Viehoever, Marktstraße 23. 5019

Keppel & Müller (J. Müller),

Antiquariat & Buchhandlung.

Von Anfang October ab: **34 Kirchgasse 34,**
vis-à-vis dem Mauritiusplatz.

Billigste Bezugsquelle
für deutsche und ausländische Literatur.
= Großes Lager von Geschenk- und Prachtwerken =
zu ermäßigten Preisen.

Sämmtliche Schulbücher
antiquarisch und neu. 7243

Mein Bureau befindet sich von heute an **Mauergasse 13, Parterre.**
Wiesbaden, den 15. September 1882.
7152 **C. Vigener,** Rechtsanwalt.

Geschäfts-Eröffnung.

Aufmerksame Bedienung. — Reelle Preise.

Hiermit beehre ich mich einem hochgeehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen einen elegant neu eingerichteten

Herren- & Damen-Frisir-Salon
3 Grabenstraße 3,
nächst der Marktstraße,
(vormals **H. Knolle**)

eröffnet habe.

In letzter Zeit über zwei Jahre hier in Wiesbaden bei Herrn E. Rosener thätig, sowie durch meine in Pesth, Paris, Berlin und besonders in Wien gewonnenen Fachkenntnisse bin ich im Stande, allen in mein Fach einschlagenden Anforderungen vollkommen genügen zu können.

Haararbeiten,
wie: **Perücken, Scheitel, Toupets, Chignons, Zöpfe** ꝛc.,
werden auf das Sorgfältigste und Billigste ausgeführt.

Ferner empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Parfümerien, Seifen, Bürsten, Kämmen
und allen sonstigen
Toilette-Gegenständen.

In höflicher Empfehlung
Carl Brodtmann,
Friseur und Parfümeur
7047 aus **Wien.**

Kein Ausverkauf,
sondern stets vorräthig
Kinderwagen
in größter Auswahl zu reellen, billigen Preisen
7154 bei **L. Plagge,** Häfnergasse 13.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung, verschiedene Garnituren, einzelne Betten und Sopha's billig zu verkaufen Friedrichstraße 11. 4499

Journal-Zirkel.

Ich erlaube mir auf meinen wohleingerichteten und reichhaltigen **Journal-Lesezirkel** hiermit aufmerksam zu machen. Eintritt kann jederzeit erfolgen und wird auf Verlangen mit den Nummern der Zeitschriften begonnen, welche von den verehrl. Abonnenten gewünscht werden.
Julius Zeiger, Buchhandlung,
7020 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Frankfurter Pferdeloose à 3 Mk. 5265
Frankfurter Ausstellungs-Loose à 1 Mk.
Ziehungen 26., 27. September bestimmt.
Ulmer Dombau-Loose à 3 Mk.
Haupt-Geld-Gewinne 75,000, 30,000 Mk.
Haupt-Collecte F. de Fallois, Hofl., 20 Langgasse 20.

Umzugshalber verkaufe ich einen großen Theil meines Lagers **plastischer Kunstgegenstände** in Elfenbeinmasse (von Gebrüder Micheli in Berlin) zu außergewöhnlich billigen Cassapreisen.
Gisbert Noertershaeuser, Buchhandlung,
Friedrichstraße 5,
5526 vom 1. October ab: **Wilhelmstraße 10.**

Prüfungen vor ein. Regier.-commissar. — Staatlich beaufsichtigte **Maschinenbau- & Baugewerkschule** Hildburghausen. — Honorar 75 Mk. Rathke, Direktor.

Pensionat & höhere Töchterschule
von **Marie Florian,**
1 Querstraße 1 (nahe der Taunusstraße).
Das Winter-Semester beginnt **Montag den 25. September Morgens 9 Uhr.** 5704

Hochelegante Damen- & Kinderschürzen
in weiss, schwarz und farbig, sowie auch alle einfachere Sorten, ferner **Küchen-** und **Hausschürzen** jeder Art empfiehlt in reichster Auswahl billigst
157 **F. Lehmann,** Goldgasse 4.

Strickwolle
in frischer Sendung, sowie alle **Kurzwaaren** billigst bei
August Weyganndt,
5693 **Langgasse 8,** Ecke des Gemeindebadgäßchens.

Strickwolle, beste Qualitäten (Merkel & Wolf)
in großer Farben-Auswahl,
Rockwolle,
Terneaux-, Moos-, Gobelin-, Castor- und Mohair-Wolle Ia Qual. empfiehlt in neuer Waare
5866 **W. Ballmann,** Langgasse 13.

Strickwolle und Rockwolle,
sowie alle **Kurzwaaren** empfiehlt
Conrad Becker,
4774 **53 Langgasse 53.**

Häkellitzen und Häkelmuster
in reichster Auswahl bei
6226 **W. Heuzeroth.**

Ankauf getr. **Herren-** und **Damenkleider, Möbel** ꝛc. **S. Sulzberger,** Kirchhofsgasse 4.

Langgasse 18. J. Hertz, Langgasse 18.

Schwarzer Cachmir,

nadelfertig, 5401

in Qualität und Preis unübertroffen,

empfiehlt in **grösster Auswahl**

Langgasse 18. J. Hertz, Langgasse 18.

Die Papierhandlung von Ph. Overlack & Co.

Adelhaidstrasse 42, Hinterhaus, Parterre, (Inhaber: Franz Ed. Overlack) **Adelhaidstrasse 42,** Hinterhaus, Parterre,

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager in preiswürdigen

Post-, Schreib-, Pack- und Einwickelpapieren. 180

Zum Quartalwechsel:

Rechnungs- und Quittungs-Formulare, Circulare, Couverts und Streifbänder mit Firma-Aufdruck etc.

fertigt geschmackvoll und prompt die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**
Wiesbaden, Langgasse 27.

C. Kemmer, vormals **H. von der Heydt,**
Kirchgasse 22, vis-à-vis „Alter Nonnenhof",
empfiehlt sein reich assortirtes Lager aller Arten **Uhren, Ketten** 2c. zu reell billigen Preisen.
Anlagen von **Haustelegraphen,** sowie **Reparaturen** werden unter Garantie bei prompter Bedienung billigst berechnet. 5043

Falten-Handkoffer in **Drell, Segeltuch** und **Leder,** solid gearbeitet, sowie gew. **Hand-** und **Reisekoffer** und **Taschen** empfiehlt 4975
Lammert, Sattler,
Metzgergasse 37,
gegenüber der „Neuen Fischhalle".

Verziehungs halber 7331

sind **Zusammenlege-Betten,** ☞ **Polster-Möbel** mit **Bett-Einrichtungen** billig zu verkaufen **Neugasse 16, I.**

Zur gef. Beachtung.

Wegen baldigst bevorstehendem Umzuge in mein Haus **Friedrichstraße No. 5** verkaufe bis dahin alle auf Lager habende **ächte in- und ausländische neue Stoffe** für **Herren-Anzüge** 2c., auch **Damen-Mäntel** und **Jaquettes,** wegen allzugroßem Lager zu herabgesetzten Preisen.

Sämmtliche Aufträge werden, wie bekannt, hochelegant nach neuester Mode **prompt** ausgeführt.

Hochachtungsvoll

P. Braun, Schneidermeister,
6960 **21 große Burgstraße 21,** Ecke der Mühlgasse.

Zu verkaufen wegen Wohnungs-Veränderung eine ganz neue, nußbaumene **Herrschafts-Schlafzimmer-,** resp. Fremden-Zimmer-Einrichtung, bestehend in: **Spiegelschrank,** Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 2 französische Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmorplatte und vollständigen Bettungen; ferner 2 hochfeine, französische, nußbaumene Bettstellen mit vollständigen Bettungen. Einzusehen von 11 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags **Villa Luise,** Sonnenbergerstraße 52. 6819

Restauration zum weissen Lamm

am Markt. 5772

Alleiniger Ausschank

Münchener Bier

aus der

Brauerei Münchener Kindl.

Avis!

Mein seither **Hellmundstraße No. 13a im Hinterhause** betriebenes

Colonial-, Material-, Farbwaaren- & Droguen-Geschäft

befindet sich von **Montag den 18. d. M. ab** in den **Parterre-Räumen meines Hauses**

Hellmundstraße No. 9

vis-à-vis dem früheren Geschäftslocale! Eingang zum Verkaufslocale von der Straße!

7337 **J. C. Bürgener.**

Kaffee.

Für sparsame Hausfrauen empfehle meine **gebrannten Kaffee's** von **90 Pf.** bis **Mk. 1.90.** Besonders erlaube mir ein geehrtes Publikum auf den so außerordentlich beliebt gewordenen

Java-Perl

per Pfund **Mk. 1.30** aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

Mart. Lemp,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

N. S. Gleichzeitig bringe mein großes **Roh-Kaffee-Lager** in empfehlende Erinnerung. 6985

Prima neue Holländer Vollhäringe

per Stück 9 Pf.,

„ **Berliner Rollmöpse** und

„ **russische Sardinen**

frisch eingetroffen bei

7319 **A. Renner, kleine Burgstraße 1.**

Metzgerwiegen,

Spalter, Hackmesser, Blasbälge, Messer und **Stähle** in bekannter, bester Qualität empfehlen zu billig gestellten Preisen **Bimler & Jung,** Langgasse 9. 6858

Körbe — Stühle

werden billigst geflochten, reparirt und lackirt **Schwalbacherstraße 37, Seitenbau.** 6176

Fertige Deckbetten und Kissen, Roßhaar-, Seegras- und Strohmatratzen, böhmische Gänsefedern, Schwan-Daunen zu reellen Preisen.

6826 **Friedrich Rohr, Nerostraße 1.**

Eine vollständige **Laden-Einrichtung** für ein Spezereigeschäft ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2880

Schachtstraße 5 ist eine **Federrolle,** für Kohlenhändler geeignet, sowie 1 **Metzger-** oder **Milchwagen** zu verk. 7363

Kieler Sprotten und Kieler Bückling

empfiehlt jeden Tag frisch

6710 **A. Schmitt,** Metzgergasse 25.

Rheingauer Weinessig,

von **keiner** Concurrenz übertroffen,

aus der

Rheingauer Weinessig-Fabrik

von 4524

Martin Prinz in **Schierstein** im **Rheingau,**

nach eigener seit **1829** bewährter Methode.

Der Weinessig

meiner Fabrik ist analysirt und als vollkommen normal, wohlriechend, wohlschmeckend und frei von allen fremden Stoffen befunden worden.

Zum Einmachen

wird für die Haltbarkeit meines Weinessigs garantirt, ebenso daß derselbe nur aus den reinsten und feinsten weingaren Flüssigkeiten bereitet, auf dem Lager an Säure zunehmend und lange haltbar ist.

Zu haben bei:

Herrn **Ferd. Alexi.**
„ **F. Bellosa.**
„ **C. W. Bender.**
„ **A. Bergholz.**
„ **J. Betzelt.**
„ **H. Bind.**
„ **H. Bossong.**
„ **Ed. Brecher.**
„ **H. Cürten.**
„ **Dahlem & Schild.**
„ **C. Dielmann.**
„ **Joh. Dillmann.**
„ **K. Dorn.**
„ **H. Eiffert.**
„ **J. Emmert.**
Frau **Chr. Ernst Wwe.**
Herrn **P. Freihen.**
„ **A. Gottlieb.**
„ **V. Groll.**
„ **Jac. Haas.**
„ **Wilh. Hanson.**
„ **Jac. Haxel.**
„ **L. Heinz.**
„ **Th. Hendrich.**
„ **W. Knapp.**
„ **Jac. Kunz.**
Herrn **G. Mades.**
„ **A. Moders.**
„ **Ph. Müller.**
„ **Jac. Nauheim.**
„ **K. Petry.**
„ **H. Pfaff.**
„ **L. Pomy.**
„ **L. C. Privat.**
„ **Ph. Rath.**
„ **Ph. Reuscher.**
Frau **L. Roth Wwe.**
Herrn **Th. Rumpf.**
„ **J. Schaab.**
„ **W. Schlepper.**
„ **E. K. Schlink.**
„ **A. Schmitt.**
„ **Jac. Urban.**
„ **A. Veberné.**
„ **H. J. Viehoever.**
„ **J. C. Walther.**
„ **C. Witzel.**
„ **J. W. Weber.**
„ **F. Weck.**
„ **P. J. Weil.**
„ **Chr. Weimer.**
„ **P. Wüst.**
Herrn **A. Zimmermann.**

Neue holl. Voll-Häringe,

Superior per Stück 10 Pfg., per Dutzend 1,08 Mk.; **prima** per Stück 8 Pfg., per Dutzend 84 Pfg. empfiehlt

6762 **A. Schmitt,** Metzgergasse 25.

Ia holl. Vollhäringe, Berliner Rollmöpse

empfiehlt in frischer Sendung billigst

7223 **Hch. Eiffert,** Schulgasse 9.

Eine schöne, eichen-geschnitzte **Speisezimmer-Einrichtung** ist sehr billig zu verkaufen Mauergasse 15. 5107

Verdienst-Medaille Wien 1873. Broncene Ausstellungs-Medaille Düsseldorf 1880. Große Medaille Philadelphia 1876.

Gegründet 1836.

Aechter Weinessig,

Specialität der

Rheinischen Senf- & Weinessig-Fabrik

von

Theodor Moskopf *in Fahr b. Neuwied a. Rh.*,

gibt dem Salat einen besonderen Wohlgeschmack, eignet sich besonders als

Einmach-Essig

(bekannt durch vorzüglichste Haltbarkeit) und ist zu haben bei:

Herrn **C. Baeppler.**	Herrn **Wilh. Knapp.**
„ **F. Bellosa.**	„ **Aug. Kortheuer.**
„ **Chr. W. Bender.**	„ **J. Kunz.**
„ **Hch. Bind.**	„ **J. G. Lendle.**
„ **Franz Blank.**	„ **Carl Linnenkohl.**
„ **Ed. Böhm.**	„ **Georg Mades.**
„ **W. Braun,**	„ **F. A. Müller.**
„ **Georg Bücher jr.**	„ **Wilh. Müller.**
„ **H. Burckhardt.**	„ **J. Nauheim.**
„ **Ant. Cratz.**	„ **L. Pomy.**
„ **Aug. Engel.**	„ **Hch. Pfaff.**
„ **F. Freihen.**	„ **J. Rapp.**
„ **Aug. Gottlieb.**	„ **J. Schaab.**
„ **V. Groll.**	„ **A. Schirg.**
„ **F. Günther.**	„ **A. Schirmer.**
„ **Wm. Hanson.**	„ **Carl Seel.**
„ **Th. Hendrich.**	„ **Fr. Strasburger.**
„ **Gustav von Jan.**	„ **Jac. Urban.**
„ **W. Jung.**	„ **C. H. Wald.**
„ **Chr. Keiper.**	„ **Fritz Weck.**
„ **J. C. Keiper.**	„ **J. W. Weber.**
„ **Ph. Klapper.**	„ **J. B. Weil.**

Fräulein **Marg. Wolff.** 131

Prima Sandkartoffeln

per Kumpf **28, 30** und **34 Pf.** bei
7318 **A. Renner, kleine Burgstraße 1.**

Ein **Pariser Pianino** preiswürdig zu verkaufen Leberberg 3. Vormittags von 11—1 Uhr zu besichtigen. 7292

Ein vorzüglich gut erhaltenes **Tafel-Clavier** mit Eisenplatte aus der Fabrik von Irmler zu Leipzig steht zum Verkauf Adelhaidstraße 41, Parterre. 6486

Karlstraße 18 ist ein **Tafelklavier** zu verkaufen. 6122

Ein sehr gut erhaltenes **Pianino** umzugshalber **sehr preiswürdig** zu verk. od. zu vermiethen Adolphstr. 9, Part. 6603

Ein Microscop von Hartnack, 70- bis 500fache Vergrößerung, ist für 75 Mk. (neu 150 Mk.) zu verkaufen. Näh. Expedition. 6201

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.
109 **N. Hess,** Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Ein zweithüriger **Kleider-** und ein **Küchenschrank,** neu, wie eine **Ladentheke** zu verkaufen Römerberg 32. 6988

Roßhaar-, Seegras- und **Strohmatratzen** sehr billig zu verkaufen bei **Chr. Gerhard,** Schwalbacherstr. 37. 6219

Ein eleganter nußb. **Herrenschreibtisch** mit Aufsatz zu verkaufen Schwalbacherstraße 22, Parterre. 6186

Ein eleganter **Damen-Schreibtisch** in Nußbaum ist billig abzugeben Adolphsallee 6, 2 Treppen hoch. 6781

Es können sich noch einige Herren an gutem **bürgerlichen Privat-Mittagstisch** betheiligen. Auch wird **Essen** außer dem Hause gegeben Röderstraße 29, Parterre. 7313

Eine perfekte **Confectionistin** empfiehlt sich im Anfertigen von den elegantesten bis zu den einfachsten Costümen. Prompte und reelle Bedienung. Näh. Karlstraße 2, 1. Etage. 6992

Eine perfekte **Damenschneiderin** empfiehlt sich zur Anfertigung eleganter **Damen-Anzüge** in und außer dem Hause. Näheres Walramstraße 35, Parterre. 6731

Zwerghühner zu verkaufen Schostraße 4. 7202

Immobilien, Capitalien etc.

Schmittus & Specht, Wilhelmstraße 40.

An- und Verkauf von Häusern, Villen. 14804

Er- und Vermiethung von Villen und Wohnungen.

Den **An-** und **Verkauf** von **Geschäfts-** und **Landhäusern,** sowie **Bauplätzen** vermittelt

W. Halberstadt, Hellmundstraße 21a. 3377

Villen und **Geschäftshäuser** in besten Lagen zu verkaufen durch **Ch. Falker,** Saalgasse 5. 7182

Ein in einer ruhigen, frei gelegenen und gesunden Straße befindliches, dreistöckiges **Wohnhaus** mit **Garten,** auch für eine einzelne Familie geeignet, ist zu verkaufen oder per 1. October zu vermiethen. Näheres Expedition. 5226

Ein Haus, in welchem seit Jahren eine Bäckerei mit gutem Erfolg betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter E. W. No. 99 bittet man an die Exped. d. Bl. zu richten. 6553

Eine kleine **Villa** mit großer **Veranda** zum **Alleinbewohnen,** in freier, gesunder, ruhiger und an schattiger **Promenade** gelegenen Lage, mit **Wasser-** und **Gasleitung** nebst großem **Garten,** ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Wilh. Zimmermann,** Adolphsallee 17. 6822

Ein Haus mit Garten zum Alleinbewohnen zu verkaufen oder zu vermiethen für 1800 Mark per Jahr. Offerten unter D. E. an die Exped. erbeten. 6197

Die Besitzung **Kirchgasse 2,** Eckhaus mit großem Garten (Bauplätze), soll verkauft werden. Jede gewünschte Auskunft ertheilt der mit dem Verkauf beauftragte Agent

Fr. Beilstein, Bleichstraße 21. 3979

Villa Blumenstraße 11

ist zu **verkaufen.** Näheres daselbst. 14811

Villa Kapellenstraße 53 zu verkaufen. 3794

Eine im vorigen Jahre neuerbaute kleinere **Villa** (11 Zimmer 2c. enthaltend) an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3634

In der Nicolasstraße ist ein elegantes neues **Haus,** das sich auch zu einem Hôtel garni sehr gut eignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 15, Part. 6380

Einige Landhäuser in besten Lagen mit älteren, größeren Gartenlagen sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 5524

Das Besitzthum Schwalbacherstraße 22 ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres Grabenstraße No. 30 bei **Wilhelm Tremus.** 7255

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermiethen. 7462

6—8000 Mark auszuleihen. Näh. Exped. 7108

30—35,000 Mark gegen gute erste Hypotheke auf den 1. October zum Ausleihen bereit. Näh. durch **C. Wolff,** Weilstraße 5. 5826

Journal-Leih-Institut

(sämmtliche besseren Zeitschriften enthaltend)
von
Edm. Rodrian's Hof-Buchhandlung
(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung),
27 Langgasse 27.

Die Blätter gelangen wöchentlich 2 Mal zur Circulation. Der Umtausch findet in der Wohnung der Abonnenten statt.

Geneigte Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen.

Abonnementspreis für 12 Monate Mk. 15.
" " 6 " " 9.
92 " " 3 " " 5.

Um zu räumen, verkaufe sämmtliche vorräthige **Polstermöbel** zu Selbstkostenpreisen.
A. Leicher, Adelhaidstraße 42. 3942

Ein guterhaltenes **Pianino** billig zu verkaufen.
5066 **H. Matthes jun.,** Webergasse 4.

Frühlingsblumen.

Eine Photographie von Helene von Götzendorff-Grabowski.
(3. Forts.)

Wie langsam diese Woche verging! Er hatte es so verlernt, irgend etwas in der Welt mit Spannung zu erwarten, daß ihm die sieben Tage wie sieben Jahre erschienen. Nach zwei bedeutungsvollen Sonntagen der dritte — der bedeutungsvollste! Die Blumentrude erschien pünktlich um zehn Uhr. Sie wurde vom Herrn Baumeister selbst empfangen und fand ihn unter Visitenkarten aller Art und Farbe sitzend; seine Stirn war in nachdenkliche Falten gelegt, er schien für irgend etwas nicht die rechten Worte finden zu können. Es ist auch keine Kleinigkeit, so einen styl- und schwungvollen, nicht zu langen und nicht zu kurzen Geburtstags-Glückwunsch mit schöner Schrift auf das glatte Karten papier zu werfen! Das „Wie" machte dem Herrn Baumeister arges Kopfzerbrechen. „Obwohl es mir noch nicht vergönnt war —" nein, das klingt steif. „Weil ich das Vergnügen habe, Ihnen vis-à-vis —" geht auch nicht! „Mit der Bitte, mir meine Dreistigkeit nicht übel zu deuten —" wird immer schlechter! „Als Revanche für —" nein, das wäre unzart! Also: „Mit der Bitte, beifolgende Blumen freundlich anzunehmen und ihnen ein Plätzchen auf dem Geburtstagstisch zu vergönnen, spricht als Nachbar seinen ergebensten Glückwunsch aus —" und auf der Rückseite stand es dann in gothischen Buchstaben zu lesen: „Oscar Hellwig, Regierungs-Baumeister." Hellwig war mit seiner Leistung sehr zufrieden, machte vergnüglich hier und da noch einen Punkt oder einen Strich, dann verschwand die Karte in einem schmalen Couvert und jetzt erst wandte er sein lebhaft geröthetes, freundliches Gesicht der bescheiden an der Thür stehenden Blumentrude wieder zu.

„So, mein Kind, nun lassen Sie einmal sehen!"

Mit zuversichtlichem Lächeln entfernte das Mädchen die Hülle von dem bestellten Blumenstrauß. Derselbe war äußerst geschmackvoll und anmuthig arrangirt. In seiner Mitte prangten zartfarbige Treibhausrosen in dunklem Grün, eingefaßt von tiefblauem Veilchenkranze; den Schluß machten jene süßen, bedeutungsvollen Maiblumen und endlich kam eine breite, schön gewählte Blondenborte. Hellwig war sehr befriedigt. „Der Strauß macht ihnen alle Ehre, Trude," sagte er, „aber wie wäre es, wenn Sie mir den Dienst erwiesen, ihn gleich an seine Adresse zu befördern — an Fräulein Weber?"

„Gern, lieber Herr. Soll das Brieschen da auch mit?"

„Allerdings, nebst einer schönen Empfehlung von mir. Und hier ist Ihr Geld, liebes Kind."

„Danke schön. Soll ich Antwort bringen von Weber's?"

„Ganz und gar nicht! — Adieu, Trude."

— — — — — — — — — — — — — — — — — —

Eine kleine halbe Stunde verging. Es war so Visitenzeit, da trat Doctor Haake bei Hellwig ein. Sein altes Gesicht sah eigenthümlich heiter aus, sein Lächeln fast etwas sarkastisch. „Alle Wetter, Oscar! Schöne Geschichten! Wer heißt Dich an unbekannte Damen Blumensträuße schicken? Willst Du das jahrelang Versäumte nun auf einmal nachholen, getreu dem Motto unserer Zeit: „Alles mit Dampf!"?

Hellwig lachte ein wenig verlegen. „Es hat wahrhaftig nichts auf sich, Onkel Haake — ich versichere Dir! Zufällig erfuhr ich durch Dore, daß Fräulein Weber's Geburtstag sei und glaubte nun als Nachbar —"

„Richtig! Sehr gut! Wenn sich alle Nachbarn unter einander mit solchen Sträußen zu beschenken für nöthig fänden, so wären die Gärtner gemachte Leute, mein Junge! Ich glaube, ich hinge heute noch meinen Doctor an den Nagel und pflanzte Rosen und Vergißmeinnicht! — Wäre ich Fräulein Weber, so hätte das Erstaunen über Deine unmotivirte Galanterie die Freude bedeutend überwogen, das muß ich gestehen! Glücklicherweise denken Weber's anders; es sind so harmlose Leutchen. Hildegard's Onkel, Amtsrath Stangen aus Frankfurt, welcher heute anlangte, und Mama Weber selbst, finden Deine Aufmerksamkeit so groß — das ist übrigens auch wahr, sie ist grenzenlos! — daß sie Dich nicht anders zu belohnen wissen, als durch eine Einladung für diesen Nachmittag. Eine Einladung in aller Form, mein Junge; ich erscheine also heut' in einer neuen Eigenschaft, als „postillon d'amour", bei Dir. Addio, Oscar. Um vier Uhr hole ich Dich ab. Muß jetzt noch zur Inspectorin in die Semmelgasse; sie hat Schmerzen hinter dem linken Ohre und fürchtet, es könne sich da etwas „zusammenziehen" . . . Gehab' Dich wohl!"

— — — — — — — — — — — — — — — — — —

Wäre Hellwig in diesem Augenblicke zurechnungsfähig genug gewesen, um seines Versprechens an Doctor Haake zu gedenken, so hätte er die Blutwallungstropfen entschieden jetzt anwenden müssen. Jetzt oder nie! Hitze im Kopf, Unruhe, Herzklopfen — Alles war vorhanden. Aber statt nach der langhalsigen Flasche griff er zum Spiegel. Zu seiner eigenen Beruhigung mußte er Den noch einmal genau prüfen, welcher heute die Ehre haben sollte, vor Fräulein Hildegard Weber zu erscheinen; vor ihr, welche ihm wohlgefiel und deren heimliches Ideal er wahrscheinlich schon lange! . . . . Drei graue Haare — er hoffte, die einzigen — wurden heldenmüthig mit mehr als nöthigem Kraftaufwande entwurzelt; im Uebrigen fand Hellwig nichts Sonderliches an sich auszusetzen. Bei der Toilette ging es übrigens hoch her. Die Lackstiefel mit der tragischen Vergangenheit kamen noch einmal zu Ehren und in das modernen Taschentuch mit bunter Kante verschwand fast eine ganze Flasche „Opoponax", auch noch von jenem fernliegenden Sylvesterball herrührend. Eigentlich machen die Herren immer unbegreiflich rasch Toilette, nichtsdestoweniger gebrauchte der Baumeister heute zwei volle Stunden dazu. Gerade als des Doctors energisches Klopfen ertönte, war er bereit, nahm noch ein gutmüthig sarkastisches „Bist heute geradezu unwiderstehlich, mein Junge!" in Empfang und dann — dann traten sie den Gang zum vis-à-vis an.

In den Zimmern der Frau Weber war es sehr hell und freundlich. Feiner Blumenduft, von einem hübsch arrangirten Blumentisch ausgehend, erfüllte dieselben. Die kleine, zierliche Dame mit dem schneeweißen Spitzenhäubchen und den sanften, braunen Augen sah sehr zutrauenerweckend aus. Onkel Amtsrath präsentirte sich als ein wohlbeleibter, rothwangiger Herr von gutem Humor, und Hildegard? Nun, sie hatte sich zu Ehren des galanten Nachbars so hübsch als möglich gemacht. Das einfache, weiße Kleid mit den blaßblauen Schleifen stand ihr vortrefflich; eine der zartgefärbten Rosen aus des Baumeisters Strauß schmückte ihre dunkeln Flechten.

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

Große Möbel-Versteigerung.

Nächsten Freitag den 22. d. Mts., Vormittags 9½ Uhr anfangend, will Herr Carl Eichelsheim in dem Hause **Helenenstraße 28** dahier wegen seines demnächsten Umzugs in sein neues Lokal Wilhelmstraße 18 eine Parthie **neuer** Polster- und Kastenmöbel, Garnituren, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge 2c. zu bedeutend reducirten Preisen versteigern lassen. Besonders wird auf circa 30 einzelne Sessel in Rips, Seide, Fantasiestoff und Plüsch, sowie verschiedene vollständige Schlafzimmer-, Salon- und Speisezimmer-Einrichtungen, letztere in Eichenholz, aufmerksam gemacht. Ferner kommen noch einige Salonteppiche, Lüsters 2c., die circa 6 Monate in Gebrauch waren, zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 18. September 1882.

Im Auftrage:
7531 Kaus, Bürgermeisterei-Secretär.

Notizen.

Heute Dienstag den 19. September, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Reg.-Secretärs Mühl von hier gehörigen Mobilien und Hausgeräthen 2c., in dem Hause Moritzstraße 40. (S. heut. Bl.)
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung der für die Königl. Heil- und Pflege-Anstalt zu Eichberg pro 2. Semester 1882/83 erforderlichen Victualien, bei der Direction der Anstalt. (S. Tgbl. 213.)

Vormittags 9½ Uhr:
Versteigerung von Manufacturwaaren, in dem Auctionssaale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung der für die Königl. Heil- und Pflege-Anstalt zu Eichberg pro 2. Semester 1882/83 erforderlichen Kleiderstoffe und Leinenwaaren, bei der Direction der Anstalt. (S. Tgbl. 213.)

Brennholz.

Beim Herannahen des Winters bringe ich meine **Brennholz-Handlung**, verbunden mit **Schneiderei** und **Spalterei** vermittelst Maschinenbetrieb, in empfehlende Erinnerung.

Durch günstige Einkäufe bin ich in der Lage, **Buchen- und Kiefernholz** in schöner, trockener Waare, in ganzen Scheiten, sowie in beliebigen Längen geschnitten und gespalten, und auch **kiefernes Anzündeholz** zu den billigsten Preisen liefern zu können.

Preis-Courants stehen gerne franco zu Diensten.

Wilh. Linnenkohl,
5763 Kohlen-, Coaks- & Brennholz-Handlung,
Comptoir: **Ellenbogengasse 15.**

Ein vorzügl., ein Jahr gebr. transportabler **Kochherd** ist Umzugs halber zu verkaufen Moritzstraße 6, 1 St. r. 6509

Immobilien, Capitalien etc.

Villa, am schönsten Punkt des Nerothals, dicht der Pferdebahn, mit schönem Zier- und Obstgarten, ist Abreise halber für den billigen Preis von 56,000 Mark sofort zu verkaufen.
G. Mahr, Webergasse 17. 7388

Ein kleines **Wohnhaus** mit großem Obst- und Gemüsegarten zu verkaufen. Näh. Exped. 7398

Eine gute **Metzgerei** ist abzutreten. Näh. Exped. 7550

6500 Mark gegen gute Sicherheit gesucht. Offerten unter G. 20 an die Exped. d. Bl. erbeten. 7486

2500 Mark Vormundschaftsgeld zu 4½% auszuleihen. Näheres bei **G. Reinemer** in **Erbenheim.** 7412

40—45,000 Mark auf 1. Hypotheke auszuleihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 7487

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Ein **Wagen-** und **Acker-Pferd** zu verkaufen Emserstraße 1. 7259

Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren billigst. Näheres bei Wenzel, Wirth, Faulbrunnenstraße 3. 7520

Der herrschaftliche Diener Wilhelm Wolf, Steingasse No. 13, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im **Serviren.** 7400

Eine Frau empfiehlt sich im **Ausbessern von Kleidern und Weißzeug** per Tag 70 Pfg. Näheres **kleine Schwalbacherstraße 9, 4 St.** 7445

Ein gebildetes Fräulein wünscht einer leidenden Dame täglich 2—3 Stunden französisch oder deutsch **vorzulesen.** Näheres in der Expedition d. Bl. 7402

Unterricht.

Eine junge Dame, musikalisch gebildet, befähigt einem 10jährigen Mädchen **Unterricht** zu ertheilen, wird auf Tage oder Stunden zu engagiren gesucht. Näheres im „Goldenen Brunnen", 1 Treppe. 7443

Leçons particulières de Français et d'Anglais. Teacher English persons German. Viele Jahre Privatlehrer in Paris und London. Besorgt Uebersetzungen. Vorzügliche Empfehlungen. Langgasse 8, erster Stock. 7399

Unterricht in der **italienischen Sprache** ertheilt gründlich ein geprüfter Lehrer (Italiener). Näheres in der Buchhandlung der Herren **Feller & Gecks.** 6280

Italienische Stunden von einer Italienerin. Näheres Adelhaidstraße 15 im 1. Stock. 6580

Silentium für Gymnasiasten und Realschüler, täglich von 4—6 Uhr. **Gründliche Nachhülfe** in den Hauptfächern mit **Extemporal-Uebungen.** Honorar per Monat 5 Mark.
Quirin Brück, Webergasse 44, 2 St. 7478

Eltern und Vormündern
empfiehlt sich zur Nachhülfe in allen Fächern der höheren Lehranstalten ein Fachmann. Näh. Expedition. 7416

Als **Concertsängerin** ausgebildet und im Besitze der besten Empfehlungen, ertheile gründlichen **Gesang-** und **Clavier-Unterricht** gegen mäßiges Honorar.
5942 E. Kiepenheuer, Moritzstraße 16, Part. links.

Eine **bestens empfohlene Klavierlehrerin** wünscht noch einige Stunden zu besetzen. **Mäßiges Honorar.** Gef. Offerten sub J. 70 an die Exped. d. Bl. erbeten. 4787

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches 1½ Jahr in einem hiesigen Weißwaaren-Geschäft als **Verkäuferin** thätig war, sucht Engagement, gleichviel welcher Branche. Gef. Offerten unter **M. G. 100** an die Expedition erbeten. 7411

Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Karlstraße 34, Hinterhaus, 1 Stiege. 7364

Büglerin sucht Beschäftigung Näh. Mauerg. 15, 1 St. 7195

Eine zuverlässige Person sucht auf gleich oder 1. October Monatstelle. Näheres Schwalbacherstraße 6. 7476

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Helenenstraße 8 **im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.** 7455

Ein braves, tüchtiges Mädchen mit **3- und 2jährigen Zeugnissen,** das **gut bürgerlich kochen kann** und alle Arbeiten verrichtet, sucht eine Stelle. Näheres Häfnergasse 5 **(„Germania").** 7518

Ein Zimmermädchen mit **5jährigen Zeugnissen** und den besten Empfehlungen sucht eine Stelle durch das Bureau **„Germania“**, Häfnergasse 5. 7518

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zur Erlernung des Haushaltes. Näh. Bleichstraße 19, 4. St. 7299

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen, sowie in allen Haus- und Handarbeiten bewandert ist, sucht zum 1. oder 15. October Stelle als feineres Hausmädchen zu größeren Kindern oder zu einer einzelnen Dame. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair gesehen. Näh. in der Expedition. 7450

Ein anständiges Mädchen, welches 4 Jahre in einem feinen Herrschaftshause war, sucht Stelle zum 1. October als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Müllerstraße 1. 7437

Mehrere **Herrschafts-Köchinnen** suchen Stellen. Näh. Häfnergasse 5 **(„Germania“)**. 4518

Ein anständiges Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle in einem feineren Hause. Näheres Albrechtstraße 25. 7449

Eine feinbürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Näheres Adolphstraße 5, 2. Etage. 7438

Die Tochter eines Predigers in der Provinz Brandenburg, 27 Jahre alt, anspruchslos erzogen, in allen weiblichen Arbeiten tüchtig, von angenehmen Formen, sucht als Gesellschafterin oder Stütze der Hausfrau in einem feinen Hause Stellung. Unterzeichneter kann dieselbe warm empfehlen und ist zu jeder näheren Auskunft bereit. Divisionspfarrer Kramm. 7464

Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Nicolasstraße 11, Hinterh., 2 Tr. 7406

Ein **Fräulein**, gesetzten Alters, erfahren in der Krankenpflege und im Hauswesen, sucht Stelle bei einem ruhigen Ehepaar oder einer älteren Dame; dasselbe sieht mehr auf wohlwollende Behandlung als hohes Salair. Referenzen zu Gebote. Näh. „Weißes Roß“, Zimmer No. 59. 7409

Ein Mädchen sucht Stelle in einem Herrschaftshause als Köchin oder zur selbstständigen Führung einer Haushaltung. Näh. Hochstätte 30, 1. Stock. 7396

Ein ordentliches, fleißiges, junges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen auf gleich oder 1. October. Näh. Adelhaidstraße 23, Hinterhaus. 7424

Ein **anständiges Mädchen**, welches nähen kann, wünscht eine Stelle zum 1. October als Hausmädchen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7420

Eine **gutbürgerliche Köchin**, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft bei einer ruhigen, anständigen Herrschaft auf 1. October eine Stelle. Gute Behandlung ist Hauptbedingung. Näh. Adelhaidstraße 26, Bel-Etage. 7417

Stelle-Gesuch.

13

Eine gebildete, erfahrene **Haushälterin** sucht Stelle. Beste Referenzen über bisherige Thätigkeit. Gefl. Off. unter G. 20 an Haasenstein & Vogler, Wiesbaden, erbeten. (H. 62323)

Ein starkes, anständiges Mädchen (Lehrerstochter) mit gutem Zeugniß sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Michelsberg 10, 2 Stiegen hoch rechts. 7504

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht Stelle. Näh. Marktstraße 12 im Vorderhaus. 7505

Ein braver Junge von ordentlichen Eltern, welcher Alles und tüchtig serviren kann, sucht hier oder auswärts eine Stelle in einem Hotel oder Restaurant. Näheres Adlerstraße No. 17, 3 St. links. 7506

Ein anständiges Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann, sucht zum 1. October Stelle in einem besseren Hause als Mädchen allein. Näheres in der Expedition d. Bl. 7496

Ein reinliches Mädchen aus guter Familie, welches alle häusliche Arbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse hat, sucht bald Stelle. Näh. Schulgasse 10, 2 St. h. 7515

Eine feinbürgerliche Köchin gesetzten Alters, welche etwas Hausarbeit mitübernimmt, sucht Stelle. Näheres kleine Burgstraße 3 im Laden. 749[illegible]

Eine perfecte Köchin, die selbstständig einem größeren Haushalte vorstehen kann, sucht zum 1. October Stelle. Näheres Elisabethenstraße 21, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 749[illegible]

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Oranienstraße [illegible] im Vorderhaus, Dachlogis. 746[illegible]

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Emserstraße 9. 746[illegible]

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, auch etwas kochen kann, sucht zum 1. October Stelle als Hausmädchen oder allein. Näh. „Villa Anna“, Sonnenbergerstraße 13. 746[illegible]

Ein gutempfohlenes **Stubenmädchen** wünscht anderweitige Stellung. Gefällige Offerten sende man an „Villa Margaretha“ in Niederwalluf. 750[illegible]

Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Steingasse 33, 1 St. h. 754[illegible]

Ein junger Mann, welcher 6 Jahre in einer Fabrik (Weberei) Packer war, gute Handschrift hat, selbst kleine Reisen besorgte, sucht Stellung auf 1. oder 15. October. Gefällige Offerten unter **S. G. 8** postlagernd **Hamburg** Hauptpost. 692[illegible]

Ein gewesener Soldat, Infanterist, welcher zwei Jahre bei einem Stabsoffizier als Diener fungirte und von demselben sehr gut empfohlen wird, sucht zum 1. oder 15. October Stellung bei einer Herrschaft als Diener. Offerten bittet man unter H. K. 12 bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 747[illegible]

Ich suche für einen ordentlichen **Jungen**, der **Schlosser** werden will, einen **Meister**.

Hofmann, Rettungshaus. 7[illegible]

Ein **Italiener**, der französischen Sprache mächtig, sucht für den Winter Stellung als Secretär in einem Hotel ersten Ranges. Salair wird nicht beansprucht. Franco-Offerten mit **R. 92** an die Expedition erbeten. 7[illegible]

Personen, die gesucht werden:

Modes.

Mädchen aus guter Familie können das Putzgeschäft erlernen.

Jung & Schirg, kleine Burgstraße 8. 70[illegible]

Lehrmädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7[illegible]

Lehrmädchen auf sofort gesucht gegen Vergütung bei **Gebr. Wollweber**, Langgasse 32. 7436

Eine geübte **Näherin** wird zum Ausbessern von Wäsche gesucht Gartenstraße 12. 74[illegible]

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Feldstraße 25. 7[illegible]

Jemand zum **Wecktragen** gesucht Taunusstraße 31. 74[illegible]

Es wird ein braves Mädchen zur Stundenarbeit gesucht Wörthstraße 6. 75[illegible]

Eine **Köchin**, welche selbstständig feinbürgerlich kochen kann, wird als Mädchen allein, unterstützt durch eine Monatfrau, alsbald zu einer Familie ohne Kinder in Dienst gesucht. Nur anständige, reinliche, mit guten Zeugnissen aus längerem Verbleiben in Einem Dienst versehene Mädchen werden berücksichtigt. 7[illegible] Näheres in der Expedition d. Bl.

Gesucht zum 1. October ein Mädchen, welches selbstständig feinbürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Näh. Albrechtstraße 25, Bel-Etage. 7[illegible]

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Wellritzstraße 30. 7[illegible]

Gesucht

Für eine stille Haushaltung eine brave, feinbürgerliche, am liebsten katholische Köchin, nicht unter 30 Jahren, welche selbstständig kochen kann, dabei einige Hausarbeit übernimmt und reinlich ist. Bei tüchtigen Leistungen guter Lohn. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich an die Expedition d. Bl. wenden, um Näheres zu erfahren. 7335

Es wird zum 1. October ein anständiges, zuverlässiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und etwas nähen, bügeln und serviren kann, gesucht. Nur solche mit besten Empfehlungen wollen sich melden Rheinstraße 40 in Biebrich. 7333

Gesucht zum 25. d. Mts. ein tüchtiges, anständiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, Nicolasstraße 14, 1 Stiege. 7328

Ein starkes, nicht zu junges Mädchen für alle Hausarbeit gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4576

Eine perfekte Restaurations-Köchin gegen hohen Lohn zum 1. October gesucht. Näh. Exped. 6783

Ein Mädchen, welches in bürgerlicher Küche etwas erfahren ist und bügeln kann, wird zum 1. October gesucht durch Frau Probator **Ebert Wwe., Hochstätte 4.** 7532

Ein erfahrenes Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird verlangt. Näheres Grünweg 1, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 7431

Gesucht ein starkes Mädchen Mauergasse 21, 2 Tr. h. 7451

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sowie gesonnen ist, den Winter über mit einer deutschen Herrschaft nach Frankreich zu gehen, wird gesucht durch Frau Probator **Ebert Wwe., Hochstätte 4.** 7532

Ein Mädchen, gesetzten Alters, welches kochen kann und die Führung eines kleinen Haushaltes versteht, wird auf gleich gesucht. Näh. Expedition. 7434

Ein einfaches, junges Mädchen gesucht Friedrichstraße 19, 2. St. 7425

Eine alte, alleinstehende Dame in Biebrich sucht zum 1. October ein solides, anständiges Mädchen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7397

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Hausarbeit bewandert ist und etwas nähen kann, wird sofort gesucht Hellmundstraße 1b, 2. Stock. 7492

Ein Mädchen gesucht Goldgasse 1. 7494

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen wird zum 1. October nach Mainz gesucht. Näheres Moritzstraße 4, eine Stiege hoch. 7502

Zum 1. October wird ein gewandtes Zimmermädchen gesucht in der **Villa Anna,** Sonnenbergerstraße 13. 7517

Ein Mädchen auf gleich gesucht Steingasse 20. 7511

Ein braves Dienstmädchen für alle häusliche Arbeiten gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7488

Taunusstraße 5, Bel-Etage, wird zum 1. oder 15. October eine **gute Köchin,** die Hausarbeit mitübernimmt, gesucht. **Zu melden bis 3** Uhr Nachmittags. 7497

Gesucht auf 1. October in einen kleinen Haushalt ein tüchtiges, **einfaches** Mädchen von auswärts, erfahren in Küche, Wäsche und Hausarbeit. Nur mit guten jährigen Zeugnissen versehene wollen sich von 3—4 Uhr Nachmittags melden Nerothal 2. 7413

Magazinier

(123/9.)

für eine **chemische Fabrik gesucht.** Derselbe muß eine gute Handschrift haben und gewohnt sein, Arbeiter zu beaufsichtigen. Solche, welche im Droguen- und Chemikalienfach bekannt sind, erhalten den Vorzug. Franco-Offerten mit genauer Beschreibung der seitherigen Thätigkeit, Angabe der Gehaltsansprüche, Militär- und Familienverhältnisse, Alter, Eintrittstermin und Zeugnißabschriften sind unter **O. 7640** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.,** zu richten. NB. **Gute Kaufleute werden nicht berücksichtigt.** 34

Ein Lackirer gesucht Mauergasse 8. 7519

Uhrmacher-Lehrling.

Einen Sohn achtbarer Eltern suche unter günstigen Bedingungen in die Lehre.

E. Hisgen, Uhrmacher, Kirchgasse 10. 7153

Lehrling-Gesuch.

In ein hiesiges Engros- und Export-Geschäft wird per sofort oder später ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen gesucht. Bedingungen günstig. Näh. Exped. 7194

Ein **Tapezirergehülfe** gesucht Oranienstraße 13. 7448

Ein junger Mann aus anständiger, jedoch nur hier wohnhafter Familie wird aufgenommen in der Kunsthandlung von Kaufmann & Löwy, Wilhelmstraße 30. 7401

Für dauernde Beschäftigung mit schriftlichen Arbeiten wird ein junger Mann mit schöner Handschrift auf ein hiesiges Bureau zu engagiren gesucht. Näh. Exped. 7404

Drei oder vier tüchtige Maurer werden für Accordarbeiten auf der Salzmühle bei Biebrich gesucht. 7442

Tüchtige Maurer und **Taglöhner** gesucht Weilstraße 6. 7465

Miethcontrakte vorräthig bei der **Expedition dieses Blattes.**

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Eine kinderlose, kleine Familie sucht per Mai eine hübsch gelegene Wohnung von 5 bis 6 Räumen nebst Küche und 2 Speicherstuben. Offerten mit Beschreibung und Preis unter W. N. 80 bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 7209

Ein älteres Ehepaar mit 2 erwachsenen Töchtern sucht zum 15. October eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern (Bel-Etage) in der Nähe des Kochbrunnens. Offerten mit Preisangabe per Monat unter Chiffre B. A. an die Expedition dieses Blattes erbeten. 7360

Gesucht wird von einer kleinen, stillen Familie auf 1. April oder Anfang nächsten Jahres eine Hochparterre-Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör, am liebsten untere Rhein-, Friedrich- oder Wilhelmstraße. Offerten mit Preisangabe unter Chiffer A. Z. 12 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7159

Eine englische Dame in Wiesbaden wünscht in einer anständigen deutschen Familie zu wohnen, wofür sie englischen Unterricht geben würde. Offerten unter X. Z. 82 an die Expedition d. Bl. erbeten. 7088

Gesucht eine Wohnung von 6—7 Zimmern (Preis 1500—2000 Mark) zum 1. October. Näheres Expedition. 7143

Ein Zimmer,

anständig möblirt, in der Nähe der Wilhelmstraße, von einem Geschäftsinhaber als Schlafzimmer zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage unter Chiffre **P. S.** befördert die Expedition dieses Blattes. 7423

Zwei unmöblirte Zimmer werden von einem ruhigen Miether gesucht. Offerten unter **H. R. 45** an die Exped. erb. 7407

Ein Referendar sucht vom 1. October ab ein bis zwei möblirte Zimmer in der Nähe des Königlichen Amtsgerichts zu miethen. Klavierbenutzung erwünscht. Gef. Offerten mit Preisangabe sub R. S. an die Exped. d. Bl. **baldigst** erbeten. 7523

Gesucht zum 1. Januar eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche 2c., sowie 2 Zimmer für Bedienung. Gefällige Offerten unter H. K. 3 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 7564

Ein Ehepaar ohne Kinder sucht gegen Verrichtung von Hausarbeit eine kleine Wohnung. Offerten unter B. H. 10 in der Expedition d. Bl. erbeten. 6747

Angebote:

Adelhaidstraße 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Zubehör und großem Balkon auf 1. October zu vermiethen. Näheres bei Architect Schellenberg, Wilhelmstraße. 904

Adelhaidstraße 12, Bel-Etage, ein eleganter Salon mit Balkon und schöne Zimmer möblirt zu vermiethen. 14185

Adlerstraße 1 eine Mansarde zu vermiethen. 4142

Adlerstraße 15 ein Logis auf 1. October zu verm. 7096

Adlerstraße 17 ist eine geräumige Dachstube auf 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. St. rechts. 7490

Adlerstraße 39 eine Mansardwohnung auf 1. Oct. zu verm. 6774

Adolphsallee 4 zwei elegant möblirte Zimmer an eine Dame oder soliden Herrn mit oder ohne Pension für den Winter abzugeben. Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. 7260

Adolphsallee 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermiethen. Näheres Adolphsallee 21, Parterre. 1051

Adolphsallee 25 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. Näh. Adolphstr. 12. 6739

Adolphsallee 27 ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näheres Wilhelmstraße 32 im Bankgeschäft. 1443

Adolphsallee 33 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Piecen nebst Zubehör, auf **sofort** oder den 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 14176

Albrechtstraße 21a, Part., ein möbl. Zimmer z. vm. 4673

Bahnhofstraße 10, Bel-Etage, Salon mit Balkon und 4 große Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Louisenstraße 20, 1 St. Anzusehen v. 10—12 Uhr. 5315

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von **8 Zimmern** und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 338

Bleichstraße 8 ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Balkon per October zu vermiethen. Näh. im Laden. 782

Bleichstrasse 15a, Bel-Etage, möbl. Zimmer an Herren zu vermiethen. 10995

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5464

Bleichstraße 16, 3. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 14964

Bleichstraße 19 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 1349

Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5313

Große Burgstraße 8 ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zum **1. October** zu vermiethen. 12951

Gr. Burgstraße 14 **elegant möbl. Zimmer** (mit od. ohne Pension) zu vermiethen. 3409

Villa Blumenstraße 5 7121
2 Zimmer, gut möblirt, auf 1. October zu vermiethen.

Dotzheimerstraße 8 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 3 Kellerräume, auf 1. October oder später zu vermiethen. 6305

Dotzheimerstraße 14 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermiethen. 6954

Dotzheimerstraße 18, 1. Et., möbl. Zimmer z. verm. 7085

Elisabethenstrasse 10
möblirte Parterre-Wohnung mit Küche sogleich zu verm. 6554

Feldstraße 3 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 2943

Elisabethenstraße 13 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 914

Ellenbogengasse 6 ist eine Wohnung im Hinterhaus per 1. October zu vermiethen. 743

Feldstraße 15 ist ein Parterre-Zimmer auf 1. October an eine einzelne Person zu vermiethen. 727

Frankfurterstraße 13, Parterre, ist ein schön möblirtes großes Zimmer mit Porzellan-Ofen, Parquet-Boden und Winterfenstern an einen Herrn zu vermiethen. Näh. daselbst zwischen 12 und 3 Uhr Nachmittags. 618

Villa Frankfurterstrasse 16
sind möblirte Zimmer mit Pension zu vermiethen. 62

Friedrichstraße 5, nahe dem Curpark, möblirte Wohnung mit Küche zu verm. 477

Friedrichstraße 6, 1. St., 2 schön möbl. Zimmer zu verm.

Friedrichstraße 37, I, ein möbl. Zimmer zu verm. 740

Friedrichstraße 42 ist eine unmöblirte Mansarde (Frontspitze) an eine stille Person zu vermiethen. 74

Geisbergstraße 8, 2. Etage, zwei fein möblirte Zimmer sofort zu vermiethen. 72

Geisbergstraße 10, I., möbl. Wohnung, 4 Zimmer und ohne Küche zu verm. 57

Geisbergstraße 24 gut möbl. Zimmer zu verm.

Helenenstraße 9 im Hinterhaus ist ein kleines Dachlogis per 1. September zu vermiethen.

Helenenstraße 18, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. h. bei Daum.

Hellmundstraße 1d, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer zu verm.

Hellmundstraße 1i, Stb., möbl. fr. Zimmer zu verm.

Hellmundstraße 1i möblirte Zimmer zu vermiethen.

Hellmundstraße 7, Bel-Etage, ist ein gutes Zimmer mit Pension auf den 1. October zu vermiethen.

Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon sowie eine Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familien zu vermiethen.

Hermannstraße 9 ein möblirtes Zimmer zu verm. 14496

Herrngartenstraße 2 (Bel-Etage) ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Januar zu vermiethen. Näheres daselbst.

Hirschgraben 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. December oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 39, eine Stiege hoch.

Hochstätte 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Stall mit einer Werkstätte zu vermiethen. Näheres Kirchgasse bei Kleber.

Hochstraße 3 ist ein Dachlogis, bestehend aus 1 Stube, Kammer und Küche, auf 1. October zu vermiethen.

Jahnstraße 15, Hochpart., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Jahnstraße 17, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche 2c., auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Karlstraße 10, Parterre.

Jahnstraße 19 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen.

Kapellenstraße 8 möbl. Wohnung mit Küche zu verm.

Kapellenstraße 37 zwei möblirte Zimmer zu verm.

Kapellenstraße 53 möbl. Villa, auch getheilt, zu verm.

Karlstraße 3 im 1. Stock sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.

Karlstraße 8 ist die Hochparterre-Wohnung (6 Zimmer, Küche und Zubehör) nach Renovirung auf Mitte October oder später zu vermiethen. Nähere Auskunft bei dem Eigenthümer F. Strasburger, Kirchgasse 12.

Obere Kapellenstraße 63, am Walde, ist eine Wohnung mittlerer Größe mit Balkon zu vermiethen. Gesunde Luft und schöne Aussicht.

Kirchgasse. Ein Salon mit Schlafzimmer **elegant möblirt,** für oder später zu vermiethen. Näheres Expedition.

Kirchgasse 45 sind zwei Dachkammern zu vermiethen.

Kirchgasse 43 ist eine Mansarde mit Stall oder Magazin auf 1. October zu vermiethen. 7112

Langgasse 48 am Kranzplatz möbl. Wohnung z. vm. 6744

Leberberg 1 Bel-Etage und 2. Stock, je 5 Zim., Mans., Balcon u. Zubeh., vom 1. Oct. möblirt oder unmöblirt zusammen oder getheilt zu verm. 1172

Leberberg 5, Villa Albion, sind möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 7103

Villa Frorath, Leberberg 7,

möblirte Wohnungen, auch Pension. 3864

Lehrstraße ist eine schöne, neu hergerichtete Dachkammer mit Plattofen vom 1. October an zu verm. N. Exp. 6976

Lehrstraße 1a ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen; auch wird daselbst Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. 7453

Lehrstraße 8 möbl. Parterrezimmer zu vermiethen. 7441

Louisenstraße 15 **möblirte Zimmer** zu vermiethen. 11725

Louisenstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer (Sonnenseite) mit und ohne Pension zu vermiethen. 7454

Louisenstraße 34 ist ein schönes, unmöblirtes Parterre-Zimmer zu vermiethen. 7463

Mainzerstraße 5 ist die Bel-Etage mit Küche möblirt zu vermiethen. 425

Landhaus Mainzerstraße 6, 13430

bestehend aus 11 Zimmern nebst Zubehör und Garten, ist auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen täglich von 11—1 Uhr.

Mainzerstraße 6, Gartenhaus (Bel-Etage), möblirte Zimmer mit Pension zu vermiethen. 3719

Villa Mainzerstrasse 24

möblirte Familien-Wohnungen

mit od. ohne Pension. 1215

Marktstraße 11 ist ein großes Zimmer möbl. oder unmöbl. zu vermiethen. Näheres bei J. Auer, Schuhlager. 7238

Marktstraße 14, vis-à-vis dem königl. Schloß, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, möblirt oder unmöblirt, sofort oder auf 1. October zu vermiethen. 3045

Mauergasse 3/5, 2 St. h., sind 4 Zimmer, 1 Cabinet ꝛc. per 1. October zu verm. Näh. Mühlg. bei Kaufm. Haub. 6482

Mauergasse 15 sind 2 schöne Zimmer auf 1. October zu vermiethen. 4274

Michelsberg 7, 1 St. h., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, per 1. October zu vermiethen. 4817

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör (Balkon), auf den 1. October zu vermiethen. 6598

Moritzstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 5908

Moritzstraße 17 sind Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näheres bei Karl Beckel jun. 3876

Moritzstraße 20, Hinterhaus, Parterre, sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 7166

Moritzstraße 50, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Besichtigung an jedem Wochentage von 11—1 Uhr. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 983

Müllerstraße 8 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst. 5933

Nerostraße 38 ist ein Dachlogis zu vermiethen. 6766

Die Villa Nerothal 7 auf 1. October zu vermiethen. Einzus. v. 11—12 und v. 4—6 Uhr. N. Nerothal 5. 10371

Nicolasstraße 2, Bel-Etage, 7 Zimmer, zu vermiethen. Näh. Parterre. 665

Oranienstraße 8 ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. 6729

Nicolasstraße 10 ist die **elegante Bel-Etage,** bestehend aus Salon, 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, sowie ein großes, grades Frontspitz-Zimmer auf 1. October zu vermiethen. 4349

Nicolasstraße 17 ist die **Parterrewohnung** von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus. 994

Oranienstraße, nahe der Rheinstraße, ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näheres Marktstraße 29, eine Stiege hoch. 1768

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit großem Salon und Balkon, Badeeinrichtung nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Frontspitzwohnung. 1681

Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus. 6520

Oranienstraße 22 sind 6 Zimmer ꝛc. mit Balkon im zweiten Stock per October zu vermiethen. 2537

Parkstraße 15 ist die möblirte Bel-Etage mit Küche und Gartenbenutzung auf gleich zu verm. 10787

Parkstraße 15 ist die unmöblirte Bel-Etage des Schweizerhauses Familien-Verhältnisse halber anderweit zu vermiethen. Anzusehen Morgens von 9—11 Uhr. 6707

Platterstraße 1e sind 2 Logis, bestehend je aus 2 Zimmern und Küche, zu vermiethen. 6530

Querstraße 1, Parterre, ist eine Wohnung von 4 möblirten Zimmern nebst eingerichteter Küche zu vermiethen. 7475

Rheinstraße 5 Wohnung von 7—10 Zimmern **möblirt** oder **unmöblirt** zu vermiethen. 6799

Rheinstraße 33 ein möblirtes Part.-Zimmer zu verm. 7291

Rheinstraße 16 ist die Parterre-Wohnung per 1. October billig zu vermiethen. Näh. auf dem Baubureau Friedrichstraße 25. 6880

Rheinstraße 20, 2. Etage, zu Anfang October **3 möblirte** Zimmer, auf Wunsch mit Küche und Kammer, zu verm. 7439

Rheinstraße 50 ist die Bel-Etage mit oder ohne Stallung auf 1. October zu vermiethen. Näheres Parterre. Einzusehen **Nachmittags von 4—6 Uhr.** 540

Rheinstraße 58 sind auf 1. November schöne Wohnungen à 7 Zimmer und Balkon zu vermiethen. 7244

Röderstrasse 1

sind der **1.** und **2. Stock nebst Zubehör** auf 1. October zu vermiethen. Näh. Röderstraße 3 im Metzgerladen. 7178

Römerberg 13 ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7344

Saalgasse 34 2 kl. Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermiethen. Näheres Geisbergstraße 16. 6191

Schillerplatz 3 zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 5582

Schwalbacherstraße 6, nahe der Rheinstraße, sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 5907

Schwalbacherstraße 14, Parterre, sind 1—2 große Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf 1. September zu verm. 5808

Schwalbacherstraße 19a möbl. Zimmer zu vermiethen. 30

Schwalbacherstraße 32 (Alleeseite) ist eine Hochparterre-Wohnung von 1 Salon und 6 Zimmern, mit Bade-Einrichtung, einer Veranda und Gartengenuß, auf den 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. 2853

Schwalbacherstraße 73 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3455

Kl. Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermiethen. Näh. Michelsberg 28. 4021

Sonnenbergerstraße 10,

herrschaftlich möblirte Wohnung mit Küche und Zubehör für die Wintermonate zu vermiethen. 6787

Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen, sind 2—3 Zimmer ohne Möbel zu vermiethen. 13190

Steingasse 14 ist eine kleine Dachwohnung sogleich oder zum 1. October zu vermiethen. 6730

Steingasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 7452

Steingasse 23 ist eine Dachstube zu vermiethen. 7452

Stiftstraße 5 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näheres bei W. Müller, Deutsches Haus. 657

Stiftstraße 5, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermiethen. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus". 898

Stiftstraße 6 eine abgeschlossene Wohnung zu vermiethen. Näh. Parterre. 3502

Stiftstraße 21 (Bel-Etage) zwei gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zum 1. October zu vermiethen. 6131

Stiftstraße 25, **Hochparterre,** sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 7507

Taunusstrasse 7, 7076

Bel-Etage, **elegant möblirte** Wohnung mit Küche zu verm.

Taunusstraße 7, zwei Treppen links, sind zwei fein möblirte Zimmer zu vermiethen. 6171

Taunusstraße 23 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermiethen. Näheres zwei Treppen hoch beim Eigenthümer. 5944

Taunusstraße 29, Bel-Etage, ist eine **möblirte** Wohnung von 3 Zimmern, eingerichteter Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr. 6363

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage möblirt oder unmöblirt auf 1. October zu vermiethen. 6133

Taunusstraße 55, 1. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5638

Walkmühlstraße 12 sind 2 freundliche Mansard-Zimmer an 1 oder 2 ruhige Personen zu vermiethen. 7124

Walramstraße 25 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 3, Parterre. 1688

Webergasse 4 (am Theaterplatz) sind in der 2. Etage 2—4 möbl. Zimmer z. Winter zu verm. 6312

Webergasse 14, 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst, Laden rechts. 990

Webergasse 38, 3. St, ein möbl. Zimmer zu verm. 4467

Webergasse 43, 1. Stock, ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w. per 1. October zu vermiethen. 2855

Webergasse 46, Vorderhaus, ist im 3. Stock eine vollständige Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 1783

Weilstraße 6 eine Wohnung im Hinterbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 2051

Weilstraße 11, Bel-Etage, ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. 7204

Wellritzstraße 5 ein auch zwei möbl. Zimmer z. vm. 5059

Wellritzstraße 6 l. ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 6654

Wellritzstraße 7, 1 Stiege, schön möbl. Zimmer, auf Wunsch auch mit 2 Betten, mit oder ohne Pension zu verm. 7384

Wellritzstraße 10, 1 Stiege hoch, 1—2 unmöblirte Zimmer auf gleich zu vermiethen. 14254

Wellritzstraße 11, Part., ein möbl. Zimmer zu vm. 5918

Wellritzstraße 20, Hinterhaus, ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche 2c., auf 1. October zu vermiethen. 980

Wellritzstraße 22, 2 St. h. r., ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermiethen. 7183

Wellritzstraße 26 ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. Mauritiusplatz 3, Hinterhaus. 1185

Wellritzstraße 46 ger. Wohnung v. 3 Zimm. u. Zub. z. vm. 6873

Villa Carola, Wilhelmsplatz 4,

sind möblirte Zimmer mit Pension, sowie möblirte Familienwohnungen für den Winter zu vermiethen. 7036

Wilhelmsplatz 6

Familien-Pension.

Elegant möblirte Zimmer mit und ohne Pension. Die Villa liegt in ruhiger, schöner Lage, mit schöner Aussicht auf den Taunus. Dieselbe ist mit allem Comfort ausgestattet. 4221

Wilhelmstraße 44 (neu) ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 1 Cabinet, Küche 2c., per 1. Januar 1883 zu vermiethen. Näh. große Burgstraße 2, 2. Etage. 7485

Ein gut möblirtes Zimmer, auch mit Pension, zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 7. 6639

Im Nerothal ist eine schön möblirte Wohnung, Hochparterre, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres Nerostraße 25 bei Herrn Tapezirer Egenolf Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr. 3777

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen Hirschgraben 23. 1428

Eine **Villa** in bester Lage, eleganter Einrichtung und allen erwünschten Bequemlichkeiten, ist für die Wintermonate zu vermiethen. Näheres Expedition. 3642

Villa in gesunder, schöner Lage (nördl.) mit od. ohne Möbel ganz od. theilweise zu verm.; auch zu verk. N. Exp. 3796

Eine schöne Mansard-Wohnung, Stube, Kammer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 29a. 4108

Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen Jahnstraße 15, Bel-Etage. 4319

Ein unmöblirtes Parterrezimmer im Vorderhaus auf gleich zu vermiethen Wellritzstraße 1. 4299

Möblirte Zimmer event. mit schöner Küche an anständ. Dame oder ein fein. Ehepaar zu verm. Bleichstraße 13, 1. Etage. 550

In dem neuen Hause Philippsbergstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche und zwei Mansarden, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 542

Zwei gut möblirte, geräumige, für sich abgeschlossene Zimmer sind vom 1. October ab anderweit zu vermiethen. Einzusehen **obere Rheinstraße 60, 2. St.,** v. 11—1 Uhr. 59

Zwei schöne, gut möbl. Zimmer zu verm. N. Exp. 59

Die möblirte Bel-Etage einer Villa ist auf 1. October oder früher zu vermiethen. Näheres Expedition. 448

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, in guter Lage und mit Gartenbenutzung, zu vermiethen. Anzusehen zwischen 12 und 3 Uhr. Näh. Nicolasstraße 7, 2 Tr. 6334

Ein oder zwei möblirte Parterre-Zimmer mit **separaten** Eingange sind an eine Dame abzugeben Friedrichstraße 30. 6656

In meinem neuen Hause Rheinstraße 66a ist die **Bel-Etage** von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu verm. Näh. Wörthstraße 10. Fischer. 173

Eine Wohnung nebst Stallung und Remise, sowie ein großer Gemüse- und Obstgarten auf den 1. October zu vermiethen. Näheres Goldgasse 8. 2371

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Helenenstraße 22, 1 St. 690

In meinem neuerbauten Hause Oranienstraße 24 sind Wohnungen von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. April 1883 oder auch früher zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister Schäfer, Emserstraße 16. 7473

Ein schönes Frontspitz-Zimmer mit Cabinet zu vermiethen Moritzstraße 56. 7122

Ein möblirtes Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. October zu vermiethen Röderallee 4. 7170

Ein großes, möblirtes Zimmer ist an einen älteren Herrn zu verm. Näh. Adlerstraße 6 im früher Walter'schen Hause. Auch ist daselbst eine möblirte Mansarde zu verm. 7268

Ein schön möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermiethen Adolphstraße 1, Part. links. 741

Ein möbl. Zimmer zu vermiethen Louisenplatz 1. 7456

In dem Neubau große Burgstraße 4 ist noch ein sehr großer, eleganter **Laden** nebst Ladenzimmer per 1. October l. J. zu vermiethen. Näh. große Burgstraße 2, 2. Etage. 7481

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost auf gleich zu vermiethen Moritzstraße 7, Seitenb. rechts, 1 St. h. 7480

In dem Neubau **große Burgstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, Küche 2c., ausgestattet mit allen erwünschten Bequemlichkeiten, per 1. Januar 1883 zu vermiethen. Näh. große Burgstraße 2, 2. Etage. 7485

Möblirte Parterre-Zimmer mit oder ohne Küche Adelhaidstraße 16. 5403

Ein großes, möblirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht sofort zu vermiethen Wellritzstraße 42, 1. Etage. 7148

Ein unmöblirtes Parterre-Zimmer an einen Herrn sofort zu vermiethen. Näheres Expedition. 7208

Schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension für den Winter große Burgstraße 7, Bel-Etage links. 6690

Eine möblirte Etage ist auf 1. October zu vermiethen Louisenstraße 3. 5851

Ein **einfach möblirtes Zimmer** zu vermiethen **Rheinstraße 43, Parterre.** 7323

Möbl. Zimmer (für **Einjährige** sehr gelegen) zu vermiethen bei **H. Becker**, Kirchgasse 8. 7293

Eine heizb. **Mansarde** unmöbl. zu verm. Dotzheimerstr. 12, II.

Zum 1. April 1883 ist eine **Villa,** dicht am Park und Curhaus gelegen, zu vermiethen oder zu verkaufen. Dieselbe enthält 13 Zimmer, 6 Mansarden und schöne Souterrain-Räumlichkeiten. Näheres Expedition. 3993

Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermiethen Helenenstraße 18, Mittelbau, 1 Stiege hoch. 6146

Eine Bel-Etage-Wohnung, Salon, Balkon, 3 Zimmer nebst Zubehör und Gartenbenutzung, mit oder ohne Möbel zu vermiethen. Näh. Exped. 6808

Ein möblirtes Zimmer ist mit guter, bürgerlicher Kost billig zu vermiethen. Näh. Röderstraße 29, Parterre. 5836

Möblirte Zimmer zu vermiethen Müllerstraße 2. 6033

Eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller 2c., ist an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. kl. Burgstraße 2. 6604

Zwei unmöblirte Parterrezimmer zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 12 im Laden. 7226

Laden zu vermiethen im Hause **Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße 1.** N. Eckladen. 9088

Große Burgstraße 8 sind zwei geräumige, elegante **Läden** mit großen Schaufenstern und einigen daranstoßenden, hellen Zimmern auf gleich zu vermiethen. 12952

2 Läden

Friedrichstraße 2 auf 1. October d. J. preiswürdig zu vermiethen. Näheres bei **L. W. Kurtz**, Hofphotograph, Museumstraße. 13375

In dem **Guckuck**'schen Hause **kl. Burgstraße 1** sind auf 1. October **zwei Läden** mit Wohnung zu vermiethen. Näheres bei Rechnungskammerrath **Pfeiffer**, Louisenstraße 17. 1521

Laden mit Wohnung auf 1. October d. J. zu vermiethen. Näheres Metzgergasse 30. 3237

Ein **kleiner Laden** mit oder ohne Wohnung ist auf gleich oder 1. October zu vermiethen Langgasse 31. 3532

Laden mit Wohnung zu vermiethen Michelsberg 16. 6844

In meinem Hause **Langgasse 16** ist der als Bankcomptoir benutzte geräumige

Laden mit daranstoßendem Zimmer

wegen Verlegung des Comptoirs in den 1. Stock **mit** oder **ohne Wohnung** per **October** zu vermiethen.

Bernhard Liebmann. 5223

Zwei Läden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen **Spiegelgasse 3.** 6479

Großer Laden

mit **4 Schaufenstern** und allem Zubehör zu vermiethen Bahnhofstraße 20. 7213

Große Burgstraße 2, dicht bei der Wilhelmstraße, ist ein kleiner **Laden** per Anfang October zu verm. Näh. das., 2. Et. 7482

In dem Hause Wilhelmstraße 44 (neu) ist per 1. Januar 1883 ein großer, hocheleganter **Laden** zu vermiethen. Näheres große Burgstraße 2, 2. Etage. 7484

Röderstraße 3 ist die **Metzgerei** auf später zu vermiethen. Näh. bei **Friedr. Groll.** 3253

Große Werkstätte mit Remise und großem Keller (als Weinkeller geeignet) mit oder ohne Wohnung im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 6. 6192

Nicolasstraße 12 sind sofort zwei Magazinräume zu vermiethen. Näheres Friedrichstraße 36. 624

Bleichstraße 9 ein Magazin zu verm. Näh. Wellritzstr. 28. 2301

Michelsberg 28 sind **Räume,** für Magazine 2c. geeignet, zu vermiethen. 4020

Kirchgasse 22 ist ein großer **Stall,** für Magazin geeignet, sofort zu vermiethen. Näh. bei **J. Blum.** 1868

Rheinstraße Stallung u. **Remise** 2c. z. vm. N. Exp. 13274

Schwalbacherstraße 22 ist auf den 1. October ein **Stall, Remise** oder **Lagerraum** zu vermiethen. Näheres bei **W. Tremus,** Grabenstraße 30. 7261

Arbeiter findet Kost u. Logis Faulbrunnenstr. 8, 1 St. h. r. 6924

Arbeiter erh. Kost und Logis Grabenstraße 6, Kleidergesch. 7330

Ein junger, solider Mann kann gute Schlafstelle erhalten kleine Kirchgasse 2. 7533

Ein **Schüler** einer hiesigen höheren Lehranstalt findet gute **Pension** in einer bürgerlichen Familie. Näh. Exped. 6474

Ein **junges Mädchen** (auch Ausländerin) findet gute **Pension** bei einer Dame. Näheres Expedition. 7312

Wellritzstraße 16, 2 St. hoch, können noch 1 oder 2 Gymnasiasten **gute Pension** erhalten. 7308

Bitte.

Eine in großer Armuth und Dürftigkeit lebende, aus 9 Köpfen bestehende Familie in unserem Nachbarorte **Dotzheim**, deren Ernährer durch Amputation eines Vorderarmes nur beschränkt erwerbsfähig ist, während seine Frau seit Wochen an einem schweren Leiden darniederliegt, bittet um eine kleine Gabe.

Die Expedition ist bereit, Namen und nähere Verhältnisse der Betreffenden mitzutheilen, ebenso Gaben für dieselben entgegenzunehmen.

Eingegangen sind ferner: Von Frau U. 2 M., C. W. 3 Mk., welches dankend bescheinigt wird.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 16. September.

Geboren: Am 13. Sept., dem Gastwirth Wilhelm Gaul e. T., N. Pauline Auguste. — Am 11. Sept., dem Trompeter, Sergeanten Friedrich Weidemann e. T., N. Franziska Magdalene. — Am 14. Sept., dem Bildhauer Ernst Kneisel e. T., N. Katharine. — Am 9. Sept., dem Zimmergesellen Friedrich Völker e. T., N. Anna Marie.

Aufgeboten: Der Apotheker Friedrich August Albert Frohwein von Holzappel, A. Diez, wohnh. dahier, früher zu Karlsruhe wohnh., und Emma Theresia Antonie Katharine Kalliwoda von Karlsruhe, wohnh. daselbst.

Verehelicht: Am 16. Sept., der Küfer Philipp August Emil Lang von Mappershain, A. L.-Schwalbach, wohnh. dahier, und Katharine Margarethe Johannette Beres von Mappershain, bisher daselbst wohnh. — Am 16. Sept., der Buchhalter Karl Heinrich Petry von hier, wohnh. dahier, und Katharine Elisabeth Dulli von Untersuhl, Amtsgerichtsbezirkes Gerstungen im Großherz. Sachsen-Weimar-Eisenach, bisher dahier wohnh. — Am 16. Sept., der Schreinergehilfe Karl Friedrich Wilhelm Berndt von Berlin, wohnh. dahier, und Elisabeth Gebhardt von Rauenthal, A. Eltville, bisher dahier wohnh. — Am 16. Sept., der verw. Königl. com. Amtmann und Königl. Sächsische Premierlieutenant a. D. Freiherr August Richard v. Berlepsch von Hochheim, wohnh. daselbst, und Johanna Isidore v. Witzleben, bisher dahier wohnh. — Am 16. Sept., der Rechtsconsulent Heinrich Nicolaus Heller von Katzenfurt, Kreises Wetzlar, wohnh. dahier, und Rosine Kronheimer von Worms, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 16. Sept., Katharine Philippine, geb. Otto, Wittwe des Fuhrmanns Johann Philipp Faust, alt 73 J. 2 M. 3 T.

Königliches Standesamt.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Dienstag: „Das Nachtlager in Granada".
Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. Concert Morgens 7 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr.
Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Mit Ausnahme des Samstags täglich von 11—1 und 2—4 Uhr geöffnet.
Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—7 Uhr.
Königl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.
Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Nothkirche, Friedrichstrasse 22. Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechiche Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 18. September 1882.)

Adler:
Brandts, Kfm. m. S., M.-Gladbach.
Schmitz, Rechts-Cand., Rheydt.
Schmitz, Stud., Rheydt.
Krabb, m. Fam., Aachen.
Müller, Pfarrer m. Fr., Holleben.
Klassing, Buchhändler, Bielefeld.
Clemen, Frl., Bielefeld.
Maneuvrier, Ing. m. Fm., Lüttich.
Heck, Dr. md. m. Fr., Zweibrücken.
Hammerschlag, Kfm., Berlin.
Altschul, Kfm., Hamburg.
Dähne, Kfm., Berlin.
Rebsamen, Winterthur.

Alleesaal:
v. Eynern, 3 Hrn., Barmen.

Bären:
Niedecken, Milwaukee.
Mann, Fr., Milwaukee.
Manson, Frl., London.
Bowen, Frl., Irland.

Schwarzer Bock:
Habernickel, Rent. m. Fam., Remscheid.
Metzel, Rent., Stettin.

Zwei Böcke:
Bechtluft, Speyer.

Wasserheilanstalt Dietenmühle:
Bansa, Berg-Ingen., Giessen.
Rappolt, Kfm., Darmstadt.

Einhorn:
Quack, 3 Rent., Langenfeld.
Giess, Kfm., Zorn.
Herwig, Kfm., Köln.

Eisenbahn-Hotel:
Lützeler, Erster Staatsanwalt m. Sohn, Elberfeld.

Engel:
Coeler, Fr., Barmen.
Esser, Fabrikbes., Elberfeld.

Grüner Wald:
Häberle, Kfm., Constanz.
Wegener, Kfm., Berlin.
van Els, Kfm., Düsseldorf.
Kelber, Kfm., Strassburg.

Vier Jahreszeiten:
Maddux, New-York.
Cruise, m. Fr., London.
v. Sperber, Fr., Ostpreussen.
Dressler, Frl., Ostpreussen.
Schlick, Fr. Landr., Ostpreussen.
Cambefort, Paris.
Monnier, Paris.

Weisse Lilien:
Kaula, Rent., Frankfurt.
Georgi, Oberfst. m. Fr., Giessen.

Goldenes Kreuz:
Mende, Rent., Altenburg.

Nassauer Hof:
Wurfbain, m. Fam., Amsterdam.
Heinemann, m. Fr., Hannover.
van Rieck-Kalkoel, m. Fam., Utrecht.
Sanders, London.
Sanders, Frl., London.
van der Schrieck, Oberst m. Fr., Holland.
Harpen-Kuyper, 2 Frl, Holland.

Villa Nassau:
Hory, m. Fam., Haag.
Holt, m. Fr., England.

Curanstalt Nerothal:
Wolff, Banquier, Berlin.
Hillenbrand, Kfm., Linz.
Schulze, Bau-Director, Gotha.

Alter Nonnenhof:
v. Hieczkowski, Dr., Danzig.
Finkentey, Rend. m. Fr., Hagen.
Wolter, Kfm., Gmünd.
Kemmetmüller, Bchh., Gemünden.
Picker, Kfm., Gunsburg.
Weigand, Dr., Gebweiler.

Hotel du Nord:
Michels, London.
Gower, London.
v. Barnevew, Brgm. m. Fr., Holland.
Leckebusch, Kfm., Barmen.

Hotel du Parc:
Brodsky, Gutsb. m. T. u. Bd., Kiew.
Meisels, Fr. m. Kd. u. Bd., Kiew.

Pfälzer Hof:
Schmelz, Erfurt.

Rhein-Hotel:
Murray-Prier, Rent., Quensland.
Brookes, Rent., London.
Boesse, Bonn.
Herz, Kfm. m. Fr., Leipzig.
Brewer, m. Fam., London.
Koch, Baumeist. m. Fr., Berlin.
Wiedemann, m. 2 S., Creuznach.
Adamson, m. Fr. u. B., Manchester.
Thelluson, Oberst m. Fm., London.
Perroup, m. Fam., Paris.
Price, m. Fr., New-York.
Stevenson, Rt. m. Fm., Manchester.

Römerbad:
Wöhler, Frankfurt.
Vogt, Fr., Bingen.
Simon, Köln.
v. Wrangel, Frhr., Schweden.
Hohenner, Rent. m. Fr., Nürnberg.
v. Schwanebach, m. F., Petersburg.
Vogt, Frl., Bingen.

Rheinstein:
Prinz, Kfm., Emden.
Prinz, Frl., Emden.
Schündeler, Caplan, Montjoie.

Rose:
Steinel, Mannheim.
Pitsaer, m. Fr., Brüssel.
Simme, Fr., London.
Simme, London.
Williamson, Frl., Edinburg.
Henry, Frl., Edinburg.

Spiegel:
Boesner, Fr., Bonn.
v. Jacubowski, Frl., Bonn.
Edwards, Frl., London.
Arnold, Frl., London.

Stern:
Sommer, Kfm., Nordhausen.
Lubiernicke, Dr. med., Russland.
v. Korff, Baron m. Fr., Russland.

Taunus-Hotel:
Dangers, Amtsr. m. Fm., Ferxheim.
Nyssens, Advocat Dr., Gand.
Angermann, Architect, Hannover.
Schneider, Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Harff, Kfm. m. Fam., Köln.
Heuner, Dr., Zürich.
Mattern, Kfm. m. Fam., Berlin.
Langeloth, Ingen., Frankfurt.
Schwarz, Pfarrer, Kössel.
Ochs, Frl. Rent., Kassel.

Hotel Victoria:
v. Savigny, Excell., Fr. Rent. m. Fam., Frankfurt.
Haanen, Rent., Köln.
Friedeberg, Ingen., Berlin.
Jänecke, Rent., Hannover.
Griffith, Rent. m. Fr., Chester.
Damköhler, Banquier, Berlin.
Pratsch, Dr., Berlin.

Hotel Vogel:
Loewens, Fr., Brennsberg.
Sudermann, Fr., Holland.
Otto, Amtsrichter Dr., Linz.
Dreischer, Kfm. m. Fr., Barmen.
Staub, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.
Hochlein, Kfm. m. Fr., Strassburg.

Hotel Weins:
Ründers, Adv. m. Fr., Amsterdam.
Sardemann, Adv. m. F., Amsterdam.
Hoffmann, Rent. m. Fr., Brüssel.
Moreteo, Rent., Brüssel.
Staude, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Seibert, Kfm., Limburg.
Kültz, Kfm., Köln.

In Privathäusern:
Villa Heubel:
Zappe, Fr. Cons. m. Fam. u. Bd., Darmstadt.
Sonnenbergerstrasse 17:
v. Manteuffel, Frl. m. Ges., Pommern.
Wilhelmstrasse 36:
Natanton, m. Fr., Russland.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1882. 16. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Mittel
Barometer*) (Millimeter)	743,7	745,9	748,9	746,1
Thermometer (Reaumur)	+10,2	+11,6	+10,6	+10,8
Dunstspannung (Par. Lin.)	4,28	4,54	4,56	4,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	88,6	83,9	91,6	88,0
Windrichtung u. Windstärke	N. stille.	N. s. schwach.	S.W. s. schwach.	–
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	–
Regenmenge pro □' in par. Cb."	—	—	1,3	–
	Nachmittags feiner Regen.			
17. September.				
Barometer*) (Millimeter)	749,4	749,2	748,9	749,1
Thermometer (Reaumur)	+9,8	+13,0	+11,0	+11,2
Dunstspannung (Par. Lin.)	4,40	4,65	4,86	4,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	94,2	76,9	94,4	88,5
Windrichtung u. Windstärke	S.W. stille.	S.W. stille.	S.W. stille.	–
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	–
Regenmenge pro □' in par. Cb."	—	—	—	–

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

Verloosungen.

(Neapeler 250 Fr.-Loose vom Jahre 1871.) Bei der Ziehung am 31. August wurden folgende Hauptpreise gezogen: No. 18172 50,000 Fr., No. 18612 28032 und 74373 je 1000 Fr., No. 1550 27959 32184 33[illegible] 44954 und 74632 je 500 Fr., No. 5153 8053 9089 23151 33254 33[illegible] 35063 35253 6029 68071 je 400 Fr., No. 1784 3278 4584 4618 5[illegible] 9363 18893 22995 28937 38557 39024 45877 58960 59933 60158 6[illegible] 68724 70180 und 81353 je 300 Fr.

(Russische Prämien-Anleihe von 1866.) Bei der Ziehung am 13. September gewannen: 200,000 Rubel No. 2 S. 18132, 75,000 Rb. No. 36 S. 3917, 40,000 Rb. No. 41 S. 12575, 25,000 Rb. No. [illegible] S. 14001, je 10,000 Rb. No. 39 S. 16213, No. 4 S. 3073, No. [illegible] S. 9996, je 8000 Rb. No. 45 S. 11267, No. 31 S. 10568, No. [illegible] S. 19331, No. 5 S. 2963, No. 36 S. 7204, je 5000 Rb. No. 42 S. 16[illegible] No. 49 S. 12321, No. 43 S. 17346, No. 18 S. 7526, No. 27 S. 10[illegible] No. 23 S. 7857, No. 46 S. 15485, No. 42 S. 606.

Frankfurter Course vom 16. September 1882.

Geld.			Wechsel.
Holl. Silbergeld	— Rm.	— Pf.	Amsterdam 168.30 bz.
Dukaten	9 „	59—66 „	London 20.45 bz.
20 Frcs.-Stücke	16 „	21—25 „	Paris 80.95 bz. B.
Sovereigns	20 „	35—40 „	Wien 171.65—70 bz.
Imperiales	16 „	69—74 „	Frankfurter Bank-Disconto 5%
Dollars in Gold	4 „	16—24 „	Reichsbank-Disconto 5%.